

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 353.

Sonntag den 19. December.

1858.

Bekanntmachung.

Zufolge des im Jahre 1851 gefaßten Rathesbeschlusses wird die Expedition der Sparcasse, der anzustellenden Zinsenberechnung halber, auch im künftigen Jahre vom 1. bis mit 15. Januar für das Publicum geschlossen bleiben.
Leipzig, am 9. December 1858.

Die Deputation zur Sparcasse.

Unsere Weihnachtsausstellungen.

1) Der Bazar.

Am 14. Dec. wurde der diesjährige Weihnachts-Bazar eröffnet und zwar wieder in den eleganten Räumen des Hotel de Pologne. Das Arrangement und die Decorirung ist im Wesentlichen dieselbe wie im vorigen Jahre; denn beide haben sich als vollkommen bewährt gezeigt, da Ersteres einen schnellen und bequemen Ueberblick über die Tausende von hier ausgestellten Gegenständen giebt, letztere aber dem Ganzen einen sehr freundlichen Anblick verleiht. Hier und da ist übrigens auch manche hübsche neue Verzierung angebracht, und da mit dem diesjährigen Bazar zugleich die Feier des zwanzigjährigen Bestehens des Bazarvereins zusammenfällt, so glaubte der Comité dieser so reichhaltigen Ausstellung noch durch irgend etwas einen ganz besonderen Reiz geben zu müssen und wählte zu diesem Zwecke eine Ausstellung der in diesem Blatte mit Recht bereits rühmlichst erwähnten 17 kalligraphischen Tableaux von J. G. Hartmann und die ausgezeichnete Stereoskopensammlung der Mad. Beckmann-Wehner. Diese Wahl ist aber gewiß eine höchst glückliche zu nennen; denn Stereoskopen, diese Wunderwerke der Optik, werden gewiß von Jedermann gern gesehen, wenn sie zumal, wie hier, so schön sind und so große Mannichfaltigkeit darbieten, und jene Hartmann'schen Tableaux sind so eigenthümliche und höchst bewundernswerthe Kunstwerke, daß sich die Besucher des Bazars gewiß freuen werden, auch sie hier sehen zu können.

Machen wir nun zuerst eine flüchtige Wanderung durch die Räume des Bazars, so müssen wir staunen, wie in so kurzer Zeit (etwa 20 Stunden) die Prachtsäle des Hotel de Pologne mit ihren Seitenzimmern zu einem so reich mit Waaren der verschiedensten Art ausgestatteten Weihnachtsbazar umgewandelt werden konnten, wie nett und geschmackvoll dennoch Alles angeordnet und wie viele Geschäftszweige hier vertreten sind. Schon beim Eintritt in die erste Halle, wo Thiemer sein reiches Lager von Spielwaaren ausgestellt hat, finden wir eine große Mannichfaltigkeit und neben den Spielwaaren für Kinder auch so Manches für Erwachsene. Wir nennen Gesellschaftsspiele aller Art, namentlich auch Roulets, Domino's und Bretspiele in allen Größen, so wie vielerlei feine Drechslerwaaren. Kinderspielzeug ist aber so reich vertreten, daß man kaum etwas vermissen dürfte: große Puppenstuben, Küchen, Theater, Puppen aller Art, auch die beliebten Schreikinder, Zieh-puppen und Polichinets, Farbkästen, Werkzeug- und Baukästen, ein ganzes Waffenarsenal für Kinder, alle Arten von Fuhrwerken, namentlich große Fuhrmannswagen, eine Menge von Schachteln mit Soldaten, Städten, Festungen, Schäferereien, Viehhöfen, Gärten u. s. w. Ganz besonders machen wir aber auf drei bewegliche Figuren, einen Slowaken, einen Schneider und einen Affen aufmerksam, die vortrefflich ausgeführt sind. Im folgenden Zimmer finden wir rechts das längst rühmlichst bekannte Lager seiner

Eislerwaaren von Lange, darunter die nettesten Meublements für Kinder, Zeichenkästen, Lineale und elegante Toiletten. Gegenüber hat Franz Zeidler seine Papeterien, Glückwünsche, Bleistifte, Siegellack u. s. w., und daneben ist ein reiches Lager von netten Puppenstrohütten ausgestellt. Im nächsten Raume, der zum großen Saale führt, ist eine Krippe mit dem Christuskinde aufgestellt, die natürlich in einem Weihnachtsbazar nicht fehlen darf. Am Eingange rechts in den großen Saal stoßen wir auf Nede's Ausstellung optischer Gläser, und hier finden wir elegante Lognetten, Brillen, Perspective, Loupen, Mikroskope u. s. w. mit guten französischen Gläsern, auch die so beliebten Kaleidostope zu spottbilligem Preise. Derselben gleich gegenüber hat Lebrecht Höffel seine künstlichen Vögel aufgestellt, unstreitig eine der schönsten Zimmerzierden, da die Vögel zumal sehr naturgetreu dargestellt sind. Ganz vorzüglich schön ist die Gruppe von Colibri's, indem hier auch der brillante Farbenshimmer glücklich nachgeahmt ist. Neben diesen niedlichen Kunstwerken erblicken wir Siegel's Pelzwaaren, als Fußsäcke und Fußdecken, Mütze, Pelztragen, Pelzjacken, Pulswärmer u. s. w., Alles gut und elegant gearbeitet. Hierauf gelangen wir zu einem Lager von feinen Seifen, Parfümerien und Wachsstöcken, und neben diesen zu Hagendorff's Buchbinderwaaren, die mit Geschmack und großer Genauigkeit ausgeführt sind; auch findet man hier eine große Auswahl von Neujahrs- und Festwünschen überhaupt. Daneben hat Theodor Kühne vortreffliche Reifzeuge, Zirkel, Ziehfedern, Goldwaagen u. s. w. aus seiner eigenen Fabrik, so wie Reifschienen, Lineale u. s. w. ausgestellt, und neben ihm glänzen uns Wünsche's weit und breit berühmte Messerschmiedewaaren entgegen: elegante Tischmesser, zum Theil mit Schildkrotgriffen, Feder- und Taschenmesser in schönster Auswahl, auch solche mit Stahlfederhaltern, Jagdmesser mit Rehfußgriffen, Gartenmesser zum Einsetzen von 6 verschiedenen Rlingen, elegante Rasirmesser mit Elfenbeingriffen, schöne Scheeren, Zuckerzangen neuer Construction, Weintraubenscheeren u. s. w., so wie sehr geschmackvoll geformte Tranchirmesser mit vortrefflicher Klinge.

L. Weber's Zinkgießerei für Kunst und Architektur hat sich in Kurzem einen so bedeutenden Ruf erworben, daß es erfreulich ist, auch aus dieser Fabrik hier Proben zu sehen, freilich meist nur kleine Gegenstände, als: Briefhalter, Schreibzeuge, Spiegel, kleine Leuchter und dergl., doch auch einige größere Statuen, Büsten u. s. w. Die Ausführung ist stets vortrefflich, und gewinnt noch durch die schöne Bronzierung. Neben diesen Kunstwerken sind Südfrüchte, chines. Thee, feine Tafeläpfel und italien. Waaren der mannichfaltigsten Art von Duellmaly ausgestellt. Daneben hat Krause seine bunten Laternen aufgehängt und zugleich bietet er auch hübsche Küchen, ausgeschnittene, auf Pappgelebte Figuren u. s. w. zum Verkaufe. Neben ihm findet man Richter's Buchstahnhandschuhe in großer Auswahl, von gutem Stoffe und dauerhaft und gut genäht, und neben diesen Zehme's Spielwaaren für Kinder, besonders Fuhrwerke von der elegantesten

Kutsche bis zum Kelterwagen, ferner ein schönes Theater, die so beliebten Ritterharnische und unter letzteren auch einen großen für eine erwachsene Person. Alles ist gut und dauerhaft gearbeitet. Die nächste Halle haben die Herren Großberger und Kühl mit den verschiedenartigsten Delicatessen ausgestattet; Seefische, Hummer, ein wilder Schweinskopf, Fasanen, Rebhühner, sogar ein ganzes Reh und viele andere Dinge, die den Gaumen kitzeln, sind hier ausgestellt und geben ein Zeugniß von der Mannichfaltigkeit und Güte der Speisen, mit denen sie aufwarten können. In den freundlichen, von Tannen umgebenen Räumen, welche die Mitte beider Säle einnehmen, munden diese Delicatessen nebst einem Gläschen guten Weine gar vortrefflich. Auch für warme Getränke ist gesorgt und wer Bier trinken will, findet auf den Gallerien ein sehr preiswürdiges bayerisches Bier. Doch wir setzen unsere Wanderung fort und betrachten zunächst noch Liebner's hübsche Nadelarbeiten und Kurzwaaren. Auch nette Vogelbauer sind hier aufgestellt. Unter der Gallerie führt der Weg in den zweiten Saal, an dessen Eingange links L. Bühle & Comp. ein reiches Lager von Schreibbüchern, Federkasten, Bleistiften, Federhaltern, Tuschkasten, Bilderbogen und anderen Weihnachtsgeschenken für Kinder, aber auch elegante Papeterien, Arbeitskästchen, Bonbonieren, Portemonnaies, Cigarrenetuis u. s. w. ausgestellt haben, und gegenüber sind schöne Gummischuhe, Guttaperchafiguren, kleine Puppen, Pulswärmer in Wolle u. s. w. zu finden. Treten wir nun in den zweiten Saal selbst hinein, uns zuerst links wendend, so gelangen wir zunächst zu Wilh. Müllers Geschäft von Kurz-, Eisen- und Spielwaaren und finden da eine gar reiche Auswahl von schönen Schlittschuhen, Dfenutenstiften, Werkzeugkasten u. s. w., so wie eine Menge Kinderspielzeug, besonders zur Ausstattung von Küchen und Puststuben, namentlich auch nette Kochmaschinen für Kinder. Feine Lederwaaren, als Taschen aller Art, Nähkörbchen, Toiletten, Portemonnaies, Cigarrenetuis u. s. w., so wie auch gute Farbenkasten haben Heber & Romanus ausgestellt, daneben finden wir eine Menge schöner Puppen, besonders auch hübsche Wickelkinder, und endlich Friedemanns vortreffliche Pelzwaaren, die sich durch Eleganz und gute Arbeit auszeichnen. Rechts vom Ausgange sind Lurgensteins Kammwaaren ausgestellt, unter denen auch hübsche Fächer zu finden sind, neben denselben Fräulein Knuske's Kopfpuze für Damen, besonders moderne Hüte und Hauben, Ballkopfpuze u. s. w., Alles geschmackvoll und gut gearbeitet. Rechts von diesen erfreuen die schönen Korbwaaren von Fr. Aug. Breesse (Geschäft in Auerbachs Hofe) das Auge. Sie zeichnen sich nicht nur durch geschmackvolle, moderne Form aus, sondern vorzüglich auch durch die feine Lackirung, die den Körben eine schöne Farbe und seidenartigen Glanz geben. Auch die vergoldeten Körbchen mit beweglichen Blumen sind sehr schön. Als etwas Neues sind bei Herrn Breesse auch gehäkelte und vergoldete Champagnerkörbe zu finden, so wie Körbchen mit Seide gefüttert und mit Täschchen, nach neuesten Mustern. Daneben findet man Bergers Müzenlager, eine schöne Auswahl darbietend. Auch die Cerevisköppchen fehlen hier nicht. Hierauf folgen Hartungs Parfümerien, Seifen, elegante Kästchen mit Parfümerien, parfümirte Almanachs und feine Puppen, Froberg's Handschuhe, feinen Damenpuß von Schwannendunen, Schlipse und feine Parfümerien und Seifen, und endlich Blauhuths rü mlichst bekannte Bürstenwaaren, unter denen auch hübsche Säckelchen für Kinder.

(Schluß folgt.)

Stadttheater.

Die seit längerer Zeit hier nicht gegebene Oper „Die weiße Dame“ von Boieldieu ging am 17. December neuinstudirt in Scene. Die Aufführung des anmuthigen Werks war eine

äußerst sorgfältig vorbereitete und auch selbst gesteigerte Aussprüche befriedigende. Herr Young gab die für den Sänger wie für den Darsteller höchst dankbare Partie des George Brown. Je öfter wir diesen Sänger hören, desto mehr stellen sich seine Vorzüge heraus: eine tüchtige musikalische und gefangliche Bildung und in Folge dessen große Correctheit im Gesange, Verständnis und Wärme im Vortrag, wie ein lebendiges und elegantes Spiel. Auch das Stimmorgan des Sängers erschien uns in seinen beiden letzten Gastvorstellungen in einem ganz anderen und viel vortheilhafteren Lichte, als bei seinem ersten Auftreten, wo jedenfalls eine zufällige Indisposition ihm bei Entfaltung seiner Mittel hinderlich war. Die Stimme ist zwar bezüglich des Tonvolumens nicht das, was man eine große nennt, allein sie hat bei einer echten Tenor-Klangfärbung hinreichende Kraft und Ausdauer für große und anstrengende Partien, sie ist dabei leicht ansprechend und modulationsfähig. Letztere Eigenschaften scheint der Sänger durch ernste und tüchtige Studien erreicht zu haben. Der George Brown des Herrn Young war in allen Theilen eine im Gesang und im Spiel sehr elegante und gewinnende Leistung, zu der wir dem Sänger nur Glück wünschen können. — Neu besetzt waren bei dieser Vorstellung der Oper die Partien der Anna, des Gaveston und des Dickson. Erstere fand eine sehr tüchtige Vertreterin in und des Dickson. Erstere fand eine sehr tüchtige Vertreterin in Fräulein Marie Mayer, welche bei ihrem correcten und gut empfundenen Gesange ihre schönen natürlichen Mittel zu bester Geltung zu bringen wußte und dabei auch die nicht wenigen Coloraturen der Partie mit großer Leichtigkeit und Eleganz wiedergab. Besonders anzuerkennen ist Fräulein M. Mayer's Ausführung der schweren und dabei nicht sonderlich dankbaren Ariensführung der dritten Actes, welche von vielen Sängerinnen zu Anfange des dritten Actes, welche von vielen Sängerinnen weggelassen wird. — Auch über Herrn Bertram's Leistung als Gaveston können wir uns nur sehr anerkennend bezüglich des Gesanges wie des maßvollen verständlichen Spiels aussprechen. — Herr Bachmann bewährte sich als Dickson abermals als ein sehr tüchtiger Repräsentant komischer Tenorpartien. Seine Leistung war eine sehr wirksame und fand die wohlverdiente Anerkennung. Die beiden anderen bedeutenderen und hervortretenderen Partien der Oper waren, wie früher, in den Händen der Frau Bachmann (Jenny) und der Frau Eicke (Margarethe). Es sind diese Leistungen der beiden um unsere Bühne so sehr verdienten Mitglieder bereits öfter gebührend anerkannt worden.

F. Gleich.

Leipzig, 18. Dec. D. Allg. Btg. Heute Vormittag fand die feierliche Eröffnung des neuen Städtischen Museums statt, in Gegenwart der königlichen und städtischen Behörden und anderer eingeladenen Personen. Staatsminister Frh. v. Beust hatte sich dazu von Dresden eingefunden. Zuerst sprach Dr. Härtel als Mitglied des Schlettercomité, dann Bürgermeister Koch, Minister v. Beust, Dr. Stübel als Vertreter der Schletter'schen Erben, Advocat Francke als Vorsteher der Stadtverordneten, Professor Ludwig Lange aus München als Erbauer des Museums, endlich Professor Julius Hübner aus Dresden im Namen des dortigen Akademischen Rathes. Minister v. Beust überreichte dem Bürgermeister Koch im Namen Sr. Maj. des Königs das Ritterkreuz des Albrechtsordens.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Laut Anschlags am Gerichtsbret findet Dienstag den 21. Dec. Vormittags 10 Uhr im kleinen Sitzungssaale öffentliche Hauptverhandlung statt in der wider den Maurergesellen Joh. Friedr. Eduard B. aus Großböszig wegen ausgezeichneten Diebstahls anhängigen Untersuchung.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 6148 d. Bl. auf 1858.)

- +++ Bis 31. Dec. 1858 Nachlief. 8 mit 10 fl 19 $\frac{1}{2}$ fl und 9 mit 10 fl 24 $\frac{2}{3}$ fl , den Chemnitzer Lagerbier-Brauerei-Berein zu Schloßvorwerk Chemnitz betr. [Für Die, welche Einzahl. 8 mit 9 fl 19 $\frac{1}{2}$ fl und Einzahl. 9 mit 9 fl 24 $\frac{2}{3}$ fl bis daher nicht leisteten, bei Louis Benndorf in Chemnitz.]
2618. Bis 31. Dec. 1858 Abends 6 Uhr Einzahl. 10 (letzte), den Chemnitzer Lagerbier-Brauerei-Berein zu Schloßvorwerk Chemnitz betr. [Bei Hammer u. Schmidt in Leipzig ic.; zeitl. Einschuf 90 fl .]
2619. Bis 31. Dec. 1858 Einzahl. B. 4 (letzte) mit 25 fl , die Deutsche Continental-Gas-Gesellsch. zu Dessau betr. [Unter Innehalten von 28 $\frac{1}{12}$ Sgr. Zinsen der bereits eingeschossenen 75 fl bei E. G. Ottens in Leipzig ic.]

2620.
2621.
2622.
2623.
K. Sachs. Staatspropst.
K. S. L. rentenbr.
Leipz. S. sächs. Pfandbr.
do. d.
do. d.
Sächs. lausitzer Pfandbriefe
Schuld. Anst. do.
K. Pr. Gr.-C.-Kgl. P. do. P. K. K. do. do. N. do. L.
Krone Zollp. August. Preuss. And. K. rus. Holla. Kaiser. Bresl. Passi. Conv. do. do. Gold. Silber.
bei
R. G.
1
Le.
B.

- * Bis 31. Dec. 1858 Nachlief. 11 mit 1 1/2 % pEt., den Leipziger Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschachte bei Niederwürschütz zu Leipzig betr. [Für Die, welche Einzahl. 11 mit 1 % bis daher nicht leisteten, bei E. F. B. Lorenz in Leipzig, Schuhmachergäßchen Nr. 8.]
- 2620. Bis 31. Dec. 1858 Einzahl. 6 mit 10 % pEt., die Lichtensteiner Bergbau-Gesellsch. zu Lichtenstein betr. [Unter Innebehalten von 25 % Zinsen der bereits eingeschossenen 50 % an Spir u. Richter in Magdeburg.]
- 2621. Bis 31. Dec. 1858 Einzahl. 10 (letzte) mit 10 % pEt., den Drausker Bergwerks-Verein zu Görlich betr. [Unter Innebehalten der Zinsen der bereits eingeschossenen 90 % an den Stadtrath Mitscher in Görlich.]
- 2622. Bis 31. Dec. 1858 Einzahlung B. 8 (letzte) mit 50 % pEt., und Einzahl. C. 9 (vorletzte) mit 25 % pEt., die Rheinische Eisenbahn-Gesellsch. zu Köln betr. [Bei S. Bleichröder in Berlin u.; zeitl. Einschuss ad B. wie ad C. 200 % pEt. Neben Einzahl. C. 9 kann jedoch gleichzeitig auch Einzahl. C. 10 mit ebenfalls 25 % pEt. entrichtet und dabei 4 3/4 % Zinsen des bereits eingeschossenen innebehalten werden.]
- 2623. Bis 31. Dec. 1858 Abends 5 Uhr Einzahl. 10 (letzte) mit 10 % pEt., die Zittau-Reichenberger Eisenbahn-Gesellsch. zu Zittau betr. [Unter Innebehalten von 27 % dreimonatlicher Zinsen der bereits eingeschossenen 90 %, zum Haupt-Bureau der Gesellschaft in Zittau.]

Leipziger Börsen-Course am 18. December 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Actien	
excl. Zinsen.		excl. Zinsen.		excl. Zinsen.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.		Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 % pr. 100 %	
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	89 1/2	—	—	72 3/4
- kleinere	3	—	—	—	—
- 1855 v. 100	3	—	84 1/2	—	—
- 1847 v. 500	4	—	100 7/8	—	—
- 1852, 1855 v. 500	4	—	100 7/8	—	—
- u. 1858 v. 100	4	—	100 7/8	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	100 3/4	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—	89 1/4	—	—
rentenbrisse (kleinere)	3 1/2	—	—	—	—
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	—	100	—	—
sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87	—	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	93 1/2	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—
do. do. v. 500	4	—	99 7/8	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	100	—	—
Sächs. Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3 1/2	86	—	—	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	—	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	—	—
v. 1000, 500, 100	4	—	100	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	—	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	—	97	—	—
do. do. v. 100	4	—	—	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	89	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	—	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	—	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	—	—
do. do. do. do.	5	—	—	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	84 1/2	—	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	—	—
Sorten.		Wien Banknoten i. 20 fl.-F. pr. 150 fl.		Breslau pr. 100 % Pr. Crt.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	—	—	99 7/8
Augustdor à 5 % pr. Stück	—	—	—	—	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	—	—	—
And. ausländ. Ld'or do.	—	9 1/4	—	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.14 1/2	—	—	—
Holländ. Duc. à 3 % Agio pr. Ct.	5	—	—	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	4 3/4	—	—	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—	—	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	—	—
do. 20 Kr. do.	100 3/4	—	—	—	—
do. 10 Kr. do.	—	97 3/4	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	457	—	—	—
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/8	—	—	—
		Amsterdam pr. 250 Ct. fl.		Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	
		k. S. 143 1/8		k. S. 57 1/4	
		2 M. —		2 M. —	
		Augsburg pr. 150 Ct. fl.		in S. W.	
		k. S. 102 7/8		k. S. 151	
		2 M. —		2 M. —	
		Berlin pr. 100 % Pr. Crt.		Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	
		k. S. —		k. S. —	
		2 M. —		2 M. —	
		Bremen pr. 100 % L'dor		London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	
		k. S. —		3 M.	
		à 5 %		2 M.	
		2 M. —		k. S. 80 3/8	
		—		3 M. —	
		—		Paris pr. 300 Francs	
		—		k. S. —	
		—		3 M. —	
		—		Wien pr. 150 fl. in 20 fl.-F.	
		—		k. S. —	
		—		3 M. —	
		—		do. pr. 150 fl. in östr. Währ.	
		—		k. S. —	
		—		3 M. —	

*) Beträgt pr. Stück 5 % 13 % 8 3/4 % — †) Beträgt pr. Stück 3 % 4 % 2 3/4 %

Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 18. December 1858.

Rübsöl loco: 15 1/2 % Briefe, 15 1/2 % bezahlt; p. Dec., Jan.: 15 3/4 % Bf.; p. Jan., Febr.: 15 3/4 % Bf.; p. April, Mai: 15 1/4 % Bf., 15 % Geld.
 Leinöl loco: 14 % Bf. — Rohnöl vacat.
 Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 5 1/6 — 5 5/6 % Bf.,

4 2/2 — 6 % bez.; weiß: 6 1/4 % bez. [Für 1 Preuß. Wispel braun nach Qual. 62 — 70 % Bf., 56 — 72 % bez.; weiß: 75 % bez.]
 Roggen, 158 S, loco: 4 1/4 % Bf., nach Qual. 3 2/2 bis 4 1/2 % bez. [Für 1 Preuß. Wispel 51 % Bf., nach Qual. 44 — 52 % bez.; p. April, Mai: 53 % Bf.]
 Gerste, 138 S, loco: mit Auswuchs 3 % bez.; gesunde Waare nach Qual. 3 — 3 1/3 % bez. [Für 1 Preuß. Wispel, mit Auswuchs 36 % bez.; gesunde Waare nach Qual. 36 — 40 % bez.]

Hafert, 98 S., loco: 2¹¹/₂₀ Pf., 2¹/₂—2²/₃ Pf. bez. [Für
1 Preuß. Bispel 30³/₄ Pf., 30—32 Pf. bez.; p. Dec.,
Jan., ingl. p. Jan., Febr.: 30³/₄ Pf.]

Delfsaaten vacant.

Spiritus loco: 24¹/₂ und 24³/₄, auch 25¹/₄ Pf. bez.; p. Dec.:
ohne Fass 25¹/₄ Pf. bez.; p. Dec.—März: 25³/₄ Pf. bez.,
25¹/₂ Pf. ob.; p. Jan.: 25³/₄ Pf. ob.; p. Jan.—Mai:
26 Pf. bez. und ob.

Tageskalender.

Stadttheater. 50. Abonnements-Vorstellung.

Der Bampyr.

Romantische Oper in 4 Acten von W. A. Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner.

Personen:

Sir Humphry, Laird von Davenaut,	Herr Witt.
Malvina, seine Tochter,	Fräul. R. Rayer.
Edgard Aubry, ein Verwandter des Hauses Da-	
venaut,	Herr Kron.
Lord Ruthven	Herr Bertram.
Sir Berkley	Herr Gillis.
Janthe, seine Tochter,	Fräul. von Ehrenberg.
Georg Dibdin, in Davenauts Diensten,	Herr Bachmann.
John Perth, Verwalter auf dem Gute des Carl	
von Marsden,	Herr Saalbach.
Emmy, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Tomás Blunt,	Herr Lüd.
James Jadschill,	Herr Jäger.
Richard Scrop,	Herr Kühn.
Robert Green,	Herr Peuschel.
Suse, Blunts Frau,	Frau Giste.
Der Meister	Herr Werner.
Ein Diener des Laird von Davenaut,	Herr Schreibe II.
Ein Jäger des Sir Berkley	Herr Ludwig.
Diener des Laird von Davenaut. Jäger und Diener des Sir Berkley.	
Landleute von Davenaut. Landleute von Marsden. Heren u. Geister.	

Die Scene ist in Schottland.

Die im 2. und 3. Acte vorkommenden Tänze sind von Herrn Ballet-
meister Knaack arrangirt und werden ausgeführt vom Corps de Ballet.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin:
Abf. Mrgns. 5 U. u. Nachm. 2 U. 15 M. Ank. Nachm. 1 U.
Abds. 8 U. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf.
Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds.
6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (m. Nachtlager in Riesa). Ank.
Borm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. —
C. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M.,
Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. Ank.
Mrgns. 6 U. 45 M., Borm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M.
u. Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin:
Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U. u. Abds.
6 U. (m. Nachtlager in Wittenberg). Ank. Borm. 11 U. 50 M.,
Nachm. 12 U. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 U.
45 M. u. Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf.
Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds.
6 U. 30 M. (m. Nachtlager in Götzen) u. Nachts 10 U. Ank.
Mrgns. 7 U. 30 M. (v. Nachtlager in Götzen), Mrgns. 8 U. 35 M.,
Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U.
30 M. u. Nachts 11 U. 45 M.
- III. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und
Gerstungen: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M.,
Borm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M.
(nur bis Gotha) u. Nachts 10 U. 35 M. Ank. Mrgns. 4 U.,
Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M.,
Abds. 6 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnen-
berg: Abf. Mrgns. 10 U. 55 M. u. Nachm. 1 U. 20 M. (mit
Nachtlager in Meiningen). Ank. Nachm. 4 U. 35 M. (v. Nach-
tlager in Meiningen) u. Abds. 6 U.
- IV. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz:
Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm.
3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M.,
Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und
Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns.
5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. u. Nachm. 3 U. 10 M. Ank. Mrgns.
8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M.
u. Abds. 9 U. 15 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U.,
Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds.
6 U. 30 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M.,
Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Volk's Bibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für
Musk (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
E. Bonnis, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Atelier für Photographie und Panotypie von F. B. Ahlenhoff,
Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Lauchaer Straße.
Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hülfsmittel wie
von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei
Th. Zeilmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen
und Kunstgegenständen aller Art bei
Hiesche & Köder, Königstraße Nr. 2.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Saunbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus einer auf dem hiesigen Neumarkte gelegenen Privatwohnung
ist in der Zeit vom 12. zum 13. d. M.

ein Kästchen von schwarzem buntbedrucktem Leder
entwendet worden, worin sich
30 Thaler in sechs div. fünfthalerigen Cassenscheinen,
circa 2¹/₂ Thaler Silbergeld,
ein goldener Bleistift- und Federhalter,
ein vergoldeter Siegelring mit grünem Stein,
drei Photographien, männliche Portraits darstellend,
ein englisches Buch, „Lorenzo“ betitelt,
eine Haarlocke und
verschiedene englische Schreibereien
befunden haben.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand über
diesen Diebstahl oder die Person des Diebes irgend eine Mitthei-
lung zu machen im Stande sein sollte.

Leipzig, den 18. December 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Neue Jugendschrift.

Im Verlage von Ernst Fleischer in Leipzig erschienen so
eben und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

**Historische Erzählungen für die reifere Jugend von
Friedrich Hoffmann** (Consistorialrath und Oberhofprediger
in Ballenstedt). Mit 2 Abbildungen in Tondruck. In eleganten
Umschlag cartonnirt. 27 Ngr.

Inhalt: Belagerung und Einnahme von Antiochien; Con-
rabin von Schwaben; Johanne d'Arc, die Jungfrau von
Orleans (mit 1 Abbildung); das Ende Karls des Kühnen;
Katharina von Bora; Prinz Eugenius von Savoyen;
Hinrichtung Ludwigs XVI. und seiner Gemahlin; Schlacht
bei Waterloo (mit 1 Abbildung).

In demselben Verlage sind früher erschienen und können durch
jede Buchhandlung bezogen werden:

**Löhr, J. A. C., Geschichten und Erzählungen aus
der Kinderwelt. 6. Auflage.** Neu bearbeitet und ver-
mehrt von Friedrich Hoffmann. Mit 4 colorirten Bil-
dern. In eleganten Umschlag cartonnirt. 22¹/₂ Ngr.

— **Gebet- und Andachtsbüchlein für die Jugend.
2. Auflage.** Neu bearbeitet von Friedrich Hoffmann.
Mit 1 Titellupfer. Miniaturformat, broschirt 12 Ngr., elegant
in engl. Leinwand gebunden mit Goldschnitt 16 Ngr.

10 Stück Kinderbücher

für das Alter von 2 bis 14 Jahren, worunter Märchenbücher,
kleine und größere Erzählungen und Verschen. In Quart und
Octav eleg. geb. mit vielen schön illum. Bildern

für nur 1 Thaler!!!

bei Carl Eiegler, Neumarkt Nr. 6.

Le

Nach

gründung

als Schluß

überaumt.

hinderbörst

Interime

Einnahme

miten Ra

umber 185

Um 8

Leip

Zu Fo

de letzten

Convention

unter Einli

mit 12 Pf

ym Quitt

Ein L

2

Bei

mit ihr X

um Pari-

Wir t

Rechts ein

ten zu eine

Anmel

2

Wir n

12,500

auf wenig

er, wo zu

er Bestell

2

2

2

2

2

2

2

Leipziger Papierfabrik zu Rossen.

Schluß der Zeichnungen — Generalversammlung.

Nachdem die Zeichnungen auf Actien der Leipziger Papierfabrik zu Rossen die Zahl von 2000 Stück, welche zu Begründung des Actienvereins im Prospect festgesetzt ist, überschritten haben, wird der

15. December 1858 Abends 6 Uhr

als Schlußtermin zur Zeichnung der noch übrigen Actien angesetzt und zugleich die Generalversammlung auf

Freitag den 14. Januar 1859 Vormittags 9 Uhr

aberaumt. Das unterzeichnete Comité ladet die Herren Actionaire ein, sich am letztgedachten Tage rechtzeitig in der deutschen Buchhandelsbörse alhier einzufinden und der Versammlung und den Verhandlungen beizuwohnen. Legitimirt ist ein Jeder, welcher einen Interimschein über die erste Einzahlung mit zehn Thalern bei dem requirirten Notare vorzeigt, von welchem die Stimmkarten und Wahlzettel ausgehändigt werden. Die Interimscheine über die erste Einzahlung werden gegen Leistung der vollen Rate von fünf Thalern und Rückgabe der Quittung über die erste Rate ausgehändigt und müssen in der Zeit vom 16. December 1858 bis 12. Januar 1859 bei den betreffenden Zeichnungsstellen abgeholt werden.

Um 8 Uhr wird der Saal geöffnet und um 9 Uhr pünktlich geschlossen, wonach der Zutritt nicht mehr gestattet ist.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über das Unternehmen.
- 2) Constituirung der Gesellschaft.
- 3) Berathung der Statuten.
- 4) Wahl des Ausschusses.

Leipzig, am 18. November 1858.

Das Begründungs-Comité.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Zu Fortsetzung der erforderlichen Brucharbeiten und Abzahlung der letzten aus dem Kaufpreise herrührenden Forderung bedarf es der letzten Rate des Nominalwerths der Actien. Wir fordern daher hiermit bei Vermeidung der im §. 45 der Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von 10% des einzuzahlenden Betrages auf, fünf Procent des Nominalwerths der Actien mit 12^o 15^o bis zum

8. Januar 1859 Abends 6 Uhr

unter Einlieferung der auf 225^o lautenden Interimscheine und gegen Empfangnahme der neuen, und anderweite fünf Procent mit 12^o 15^o bis zum

8. März 1859 Abends 6 Uhr

gegen Quittirung des Betrages auf den Interimscheinen bei dem Cassirer der Gesellschaft, Herrn J. J. Muth hier, einzuzahlen.

Ein Bericht an die Actionaire wird am 8. Januar 1859 ausgegeben.

Leipzig, am 8. December 1858.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die

Berlin-Anhalter Eisenbahn-Gesellschaft

wird ihre Actien-Capital um 2¹/₂ Millionen Thaler vermehren, und zwar ist dem Inhaber von 12 Actien der Anspruch auf 5 neue al pari-Course zugesichert.

Wir übernehmen die Beforgung dieser neuen Actien und bieten denjenigen Actionairen, welchen zur vollen Ausübung ihres Rechtes eine oder mehrere Actien fehlen, an, gegen eine geringe Vergütung entweder unvollständige Actienantheile zu verwerthen oder zu einer vollen Actie fehlenden Betrag zu beschaffen.

Anmeldungen können bei uns von jetzt ab bis zum 29. December d. J. erfolgen.

Berlin, den 11. December 1858.

General-Agentur

Delbrück, Leo & Comp. (Laubenstraße Nr. 30).

Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, daß die Allerhöchste Genehmigung zur Vermehrung der

Stamm-Actien der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn

um 12,500 Stück à 200^o erfolgt ist, und sonach den Inhabern solcher Actien

auf je 12 Stück . . . ein Anrecht auf 5 neue al pari,

= = 11 und 10 dergl. = = = 4 = = =

= = 9 und 8 dergl. = = = 3 = = =

= = 7 bis 5 dergl. = = = 2 = = =

= = 4 und 3 dergl. = = = 1 = = =

auf weniger — keine —) bis zum 31. d. Mts. zusteht. Zur Beforgung dieser neuen Actien sind wir in der Art erbötig, daß wir, wo zur vollen Geltendmachung jenes Anrechts Actien fehlen, solche beschaffen, oder unvollständige Actien-Antheile im Interesse der Beteiligten realisiren.

Meyer & Comp.

Bekanntmachung,

die Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Tageblatt bekannt gemachten Bedingungen des Abonnements ersuchen wir hierdurch die geehrten Abonnenten, die für die letzten zehn Concerte in diesem Winter gültigen Billets gegen Bezahlung der zweiten Hälfte der Abonnementgelder in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Ristner, und zwar am Montag, Dienstag und Mittwoch (den 20., 21. u. 22. December) in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags, jedoch spätestens bis

Mittwoch den 22. December Abends 6 Uhr

Die Concert-Direction.

abholen zu lassen.



Der Ameisen-Kalender für 1859 ist da!

und grüßt alle seine Freunde und Bekannten mit der leisen Mahnung, daß wir bald 1859 schreiben und einen neuen Kalender brauchen.

Dieser alte Hausfreund ist auch für das kommende Jahr so ausgestattet, daß er seinen Begängern würdig zur Seite gestellt werden kann, und ist für 5 Ngr. bei allen Buchbindern zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, im December.

Fr. Geissler.

Auf! Es kommt heute der Ameisen-Kalender wieder anmarschirt
Mit huckepackigem Felleisen
Und pflichtgemäß legitimirt.

Hier steht's im Reisepasse: Alter:
Fast zweiundzwanzig Jahre alt;
Geburtsort: Grimma an der Mulde;
Leipzig, sein letzter Aufenthalt.

Komm't Alle her und leset: Dauer
Des Passes: gültig auf ein Jahr;
Statut: Quart! — Größe nicht zu messen!
Das Auge: offen, hell und klar.

Der Mund: berebt zu allem Guten;
Die Nase: niemals hoch gestellt;

Die Zähne: scharf — jedoch nicht bissig,
Gang: aufrecht, grade in die Welt.

Stand: Volksbelehrung; — Stirne: offen;
Haar: oft zu Berge, ungenirt;
Kennzeichen: von der Stempelsteuer
Zwei Mal gehörig tätowirt.

Humor und Witz sind als Begleiter,
Als Kammerdiener ihm zur Hand;
Zweck seiner Reise: in Geschäften,
Vorzüglich in dem Sachsenland.

Wir bitten, angeheiß'n zu lassen
Ihm Schutz und Hülfe, fern und nah,
In Deutschland, Ungarn, Rußland, Polen
Und selbst noch in Amerika.

Literarische Festgeschenke,

vorräthig in der Buchhandlung von **C. L. Fritzsche,**

Universitätsstraße Nr. 2,

für jedes Alter. Bilderbücher für Kleine und Erwachsene,
Andachtsbücher, deutsche Classiker, Kochbücher in ff. Einband, Zeichen-Vorlagen, Atlanten, Bilderbogen u. a. m.

Alles zu den billigsten Preisen.

Jugendschriften

mit schön illuminirten Bildern und hübsch gebunden in großer Auswahl für Kinder von 2 bis 14 Jahren zu billigen aber festen Preisen beim Antiquar

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Mein Geschäftslocal ist heute von 3 Uhr an geöffnet.

Billige Jugendschriften,

sowie andere sich zu Festgeschenken eignende Artikel empfiehlt Unterzeichneter.

Auch habe ich, um meinen Vorrath zu räumen, 2 Collectionen Jugendschriften für Kinder von 2—14 Jahren zusammengestellt und offerire dieselben zur geneigten Abnahme.

10 Jugendschriften mit vielen col. Bildern (Ladenpr. 8 Thlr.) für 1 Thlr.

6 Jugendschriften mit vielen col. Bildern (Ladenpr. 4 1/3 Thlr.) für 20 Ngr.

C. J. Goldacker, Antiquar, Burgstraße Nr. 18.
Während des Christmarktes 6. Bodenreihe.

Herabgesetzte Jugendschrift.

So eben erschienen:

Schramm, Construction und Gebrauch der Nilpflanz
nebst getreuer Naturgeschichte der Krokodile.

Hierzu ein Anhang für Hausfrauen:

Die **billigste Bereitung des Beefsteak's** nach dem Verfasser eigenthümlichen Methode.

Kinderschriften

in großer Auswahl für jedes Alter und zu jedem Preis.
Rosberg'sche Buchhandlung, Universitätsstr. 22, Pauliner

Verla
Karl
nageln
Karl
und g
Clara
die n
Clara
mit B
C. S.
Jugen
Ferdin
tungen
Kleib
Jul. 9
Geb.
Jul. 9
Jul. 9
Mit
Jul. 9
Thier
Jul. 9
und
Jul. 9
und
Matt
schaf
Ein
Loch
M. 2
Spitt
Lieder
geb.
Weib
Schni
Das
schö
Klein
Car
Vor
erfreu
selben
man
zur E
Be
y
Ein
ausge
mit
Sta
ausge
B
D
durch
Festg
eine
Be
Buch
K
grap
Bes
C
we

Verlag von Robert Frieße in Leipzig:

- Karl Fröblich**, Buntes Allerlei, Reim und Bildchen
nagelneu. Cart. 22 1/2 Ngr.
- Karl Fröblich**, neue Silhouetten und Reime für kleine
und große Kinder. Cart. 20 Ngr.
- Clara Hall**, Gedichtchen und Geschichten für Kinder,
die noch in der Kutte gehen. Mit Bildern. Cart. 6 Ngr.
- Clara Hall**, die glückliche Familie. Eine Erzählung
mit Bildern. Cart. 7 1/2 Ngr.
- G. S. Jonas**, Gut Heil! Ein Festgeschenk für Deutschlands
Jugend. Mit color. Bildern. Cart. 1 Ngr.
- Ferdin. Naumann**, Weilchen im Grün. Neue Dich-
tungen für die Jugend. In eleg. Buntdruck-Umschlag und
Metzbl. 22 1/2 Ngr.
- Jul. Rubkopf**, der gute Kamerad. Mit color. Bildern.
Geb. 15 Ngr.
- Jul. Rubkopf**, Schlüsselblumen, drei Erzählungen für das
Alter v. 10—14 Jahren. 20 Ngr.
- Jul. Rubkopf**, Schwalben, Mit color. Bildern. Geb. 20 Ngr.
- Jul. Rubkopf und Karl Fröblich**, kleine
Thierfreunde. Sechs Erzählungen. 20 Ngr. Für Kinder von
6—10 Jahren.
- Jul. Rubkopf und Karl Fröblich**, Bild
und Zahn. Drei Erzählungen. 18 Ngr. mit reizenden
Silhouetten.
- Jul. Rubkopf und Karl Fröblich**, Zahn
und Wild. Drei Erzählungen. 18 Ngr.
- Matthän's Zeichenschule**. 20 Hefte. Blumen, Land-
schaften, Staffage. 20 Hefte 3 Ngr.
- Ein Mutterwort!** Worte einer Mutter an ihre
Tochter. Nach der dritten Auflage aus dem Norwegischen.
N. A. mit Goldschnitt. 10 Ngr.
- Evitta**, Psalter und Harfe. Eine Sammlung christlicher
Lieder zur häuslichen Erbauung. 21. Auflage. In Leinen
geb. 1 Ngr., feine Ausgabe in engl. Einband 1 Ngr. 16 Ngr.
- Weibe**, Haideblumen. Gedichte. N. A. Geb. mit Gold-
schnitt 15 Ngr.
- Das Bogelschießen auf dem Tische**. Bestehend in einem
schönen Doppeladler zum Zusammensetzen aus 48 Federn und
Kleinodien, Würfeln und Anweisung. 7. Auflage. In eleg.
Carton. 12 Ngr.
- Unstreitig das beliebteste und angenehmste Gesellschaftsspiel.**

Vorstehende gediegene Festgeschenke für Kinder und Erwachsene erfreuen sich der Anerkennung aller Gebildeten, und liegen dieselben bei **Sinrichs, Fleischer, Neclam, Serig, Deckmann, Rosberg, Rocca, Klein, Klemm und Fritzsche** zur Einsicht bereit.

Festgeschenk für Damen.

Bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6, ist zu haben:
Neuestes Damen-Conversations-Lexicon.
Ein Inbegriff des Gesamtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegenwart. **6 Bände mit 6 Porträts berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen.** Auf milchweißes Velinpapier gedruckt und elegant ausgestattet. Leipzig. 1856. **6 Bände.**
Brochirt (anstatt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur **1 Thlr.**
Süßst elegant gebunden für nur **2 Thlr.**
Dieses prachtvoll ausgestattete, gediegene Werk eignet sich sowohl durch seinen Inhalt wie durch seine glänzende Ausstattung zum Festgeschenk für Damen jedes Alters, und dürfte nicht so leicht eine andere literarische Festgabe willkommener sein als diese.

Bei **Georg Wigand** in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
KATALOG der Kunstgegenstände im **Leipziger Museum.** Nebst biographischen Mittheilungen über die Künstler und ausführlicher Beschreibung der Gemälde. Von **Christian Schuehard.**
Preis **15 Ngr.**

Inschriften, Namen u. dergl.
werden billig in Glas geschliffen bei
F. E. G. Wagner, große Fleischergasse Nr. 6.

Werthvolle und schöne literarische Festgeschenke

- für Erwachsene, als:
- | | |
|--|---|
| Die Werke von:
Byron,
Chamisso,
Goethe,
Gauff,
Körner,
Lessing,
Schiller,
Shakespeare
etc. etc. | Die Gedichte von:
A. Böttger,
Freiligrath,
Seibel,
Goethe,
Heine,
Herloßsohn,
Schiller,
Umland,
Blüthen und Verlen. |
|--|---|

Stunden der Andacht, Wittschels Opfer etc.,
französische und englische Wörterbücher etc.,
Rechbücher von Lehmann, Scheibler u. A.,
Conversationslexika etc.

in prachtvollen Einbänden, so wie auch eine große Auswahl
Bilderbücher und Jugendschriften
für jedes Alter und zu
bedeutend herabgesetzten Preisen
sind zu erhalten bei

C. F. Schmidt
(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

Wohlfeiles Festgeschenk für die Jugend!

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Der Robinson der Wildniß.
Erlebnisse und Abenteuer
einer
in den Prairien des fernen Westens verirrt
Auswanderer-Familie.
Mit 25 Holzschnitten.
Früherer Ladenpreis 1 Thlr. 3 Ngr.
Herabgesetzter Preis **15 Ngr.**

! Werthvolle Weihnachtsgeschenke!

- Durch jede Buchhandlung zu beziehen:
- Elze, K., Englischer Liederschatz.** 4. Auflage. Elegant gebunden 1 Thlr. 15 Ngr.
 - Lacroix, E., Album poétique.** 2. Auflage. Elegant gebunden 1 Thlr. 15 Ngr.
 - Opitz, F. W., Erbauungstunden für Frauen.** 3. Auflage, reich in Gold geb. 2 Thlr. 12 Ngr.
 - Schäfer, Leopold, Hausreden.** Miniatur-Ausgabe, reich in Gold geb. 2 Thlr. 10 Ngr.
- Verlagsbuchhandlung von **C. Sanyel** in Leipzig.

Eine große Auswahl von
Büchern und Musikalien,
für die
Jugend und Erwachsenen
empfiehlt billigst die
Buch- und Musikalien-Handlung
von **Edmund Stoll,**
Neumarkt 7 (neben Auerbachs Hof).

Feine Briefpapiere, Visiten- und Adress-Karten

mit jedem Namen und Buchstaben liefert schnell und elegant geprägt **Theodor Stephan**, Ragazingasse Nr. 7, 1. Etage.

Unterzeichneter hält in seinem kalligr. Institute, Weststr. Nr. 1657,
höchst geschmackvoll ausgestattete

Abonnementskarten

auf Schön- und Schnell Schreiben vorräthig. Einem Jeden, welcher
schlecht schreibt oder dessen Handschrift noch nicht die erforderliche
Ausbildung erlangt hat, wird eine solche Karte gewiß eine willkom-
mene und wichtige Festgabe für sein ganzes Leben sein.
Ergebenst Carl Hädel, Kalligraph.



Statt 2 Thlr. für 20 Ngr.
Kant. Der poetische Pilger durch Deutschland und die Schweiz.
34 Bogen Text. Prachtvoll gebunden.

Statt 1 Thlr. 15 Ngr. für 15 Ngr.
Theater-Almanach für die Jugend. 2 Bände. Fein geb.
Mit vielen color. Bildern.

Statt 15 Ngr. für 7 1/2 Ngr. à Stück.
alle drei zusammen für 20 Ngr.
Bechstein, Nala und Damajati. Indische Märchen mit vielen
colorirten Bildern, elegant gebunden.
Bechstein, Das Märchen vom kleinen Däumling. Ebenso
wie Obiges.
Bechstein, Oberon, König der Elfen. Dergleichen.
NB. Die Bücher sind alle gut und sauber erhalten.
Zugleich empfiehlt sich mit dergleichen Artikeln mit einer großen
Auswahl zu dem billigsten Preise.

F. Kunath, Antiquar,
Petersstraße Nr. 13, Haug's Haus.

Eine junge Dame wünscht Unterricht im Französischen, Ita-
lienischen und Musik zu ertheilen. Nähere Auskunft ertheilt Herr
Director Schott in der 2. Bürgerschule.

Französische, Englische und antike Stickerei mit
Steppstich, auch angefangene Arbeiten werden schnell und billig
gefertigt, auch fertige Sachen zur Ansicht vorgelegt in
Neuditz, kurze Gasse Nr. 95, 1 Tr. rechts.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster à St. 1 \mathcal{R} , à Dyd. 10 \mathcal{R} ,
Lauers Heil- und Wundpflaster
empfehlen **Salomonis-Apotheke.**

Weihnachtsgeschenke nett und ins Auge fallend, äußerst
billig, in feinen französischen, englischen und deutschen Parfüme-
rien, Caricaturseifen, Fruchtkörbchen, Toiletten mit Parfüm-Ein-
richtung u. s. w. empfiehlt das Vereins-Comptoir Petersstr. 13.

**Echt Eau de Cologne, Eau de Dames, Eau de
Triest, Eau de Naumbourg** in ganzen und halben
Flaschen empfiehlt billig
das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

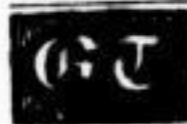
Wachsstöcke
in weiß, gelb, bunt und gemalt, so wie Stearin-Christbaum-
lichter empfiehlt billigst
das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Gebäcköl,
orientalisches, zu Stollen- und Kuchenbacken, was alles Gewürz
ersetzt und das in die Höhegehen des Teiges befördert, empfiehlt
das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Schiefertafeln verschiedener Größe,
Schiefertafeln in vielen Sorten
empfehlen **Karl Körner, Thomasgäßchen.**

Wachsstock

von dem stets so beliebten, nebst Stearin- u. Baumlichtern
empfehlen **Moriz Richter's Witwe.**



Rasir- und Reise-Nécessaires

für Herren, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarren-Etui's u. em-
pfehlen in schönster Auswahl zu sehr billigen Preisen
Gehr. Tecklenburg, Thomasg. 11, 1 Tr.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung
und zwei dergl. von G. F. Amelangs Verlag (Fr. Boldmar) in Leipzig.

Räucherkerzen mit und ohne Moschus,
Räucherbalsam und **Räucheressig**,
echtes **Klettenwurzelöl** u. empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn 1. Et.

12. Schützenstraße 12.

Mein stets vollständig sortirtes Lager von:
Garne in Wolle und Baumwolle, alle Sorten,
Tüll- und Zephyrwolle,
Seide, Zwirne, Eisengarn u.,
Futterstoffe, Shirtings, Gaze,
Mull, Crep, Steiftüll,
Flanelle, Barchend,
Camlot, Manchester,
Taschentücher, Cravatten, Schürzen,
Bänder in allen Stoffen und Arten,
Besätze und Borden,
Franzen in Seide, Wolle und Baumwolle,
Schnuren, Senkel, Lützen,
Blumen, Blondchen, Tüll, Spitzen,
Gummi-Halter, -Bänder und -Schnuren
Hanfarn, Stiefelgurt,
Fischbein, Planschetten,
Fingerhüte, Hefel und Schlingen,
Scheeren, Schnallen,
Knöpfe, alle Sorten,
Lampendochte, Nachtlichte, Wachsstöcke,
Lichtmanschetten, Lampenschleier,
Nadeln, alle Sorten,
Filet-, hölz. Stricknadeln u.,
Haarwickel, Haarnadeln,
Kämme, Haarpfelle,
Zahn- und Nagel-Taschenbürsten,
Armbänder, Brochen,
Portemonnaies, Beutel,
Ringe, Ohrringe, Ketten,
Gürtel für Damen und Knaben,
Mosenträger, Strumpfbänder,
Handschuhe, alle Arten,
Strumpfwaren in Wolle und Baumwolle,
Weisswaren, Stickereien, Negligéhäubchen,
Vorhemdchen, Kragen, Manschetten,
Netzchen und Häubchen für Kinder,
Watte, Haarsohlen,
Bilderbücher, Bilderbogen,
Malekasten, Spiele u.,
Pathenbriefe, Schreibebücher,
Bleistifte, Stahlfedern, Federhalter,
Puppenköpfe, Zeichenvorlagen,
Klebegold und Silber,

so wie noch vielerlei andere Sachen, auch
zu Weihnachtsgeschenken passend,
halte ich zu billigen Preisen bestens empfohlen.

C. W. Fischer.

Spielwaaren für Kinder

in schöner Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

C. W. Fischer.

12. Schützenstrasse 12.

Felne Puppen von 1/3 bis 10 Thlr.,

in Seide gekleidet, als auch seidene Damen- und Kinderhüte empfiehlt
sehr billig **Rud. Schelter, jetzt Salzgäßchen nahe am Markt.**

L
So
K
Ar
Arbeit
Steinnu
ladirte,
Dandl
Kalend
vietten
frin gef
Flasche
mappe
quetha
marke
dosen,
Bürste
in Meer
Draht
legesol
eingelag
als: M
Nacht
leuchte
bern,
Klemm
Feuer
Ball: v
Flaco
Patem
fener in
Schwe
Einste
selbaf
Klinge
beimw
bürste
beher
in groß
Küche
Lamp
Luchen.
Brief
wahl,
Dame
erroll
als: M
Lithop
als: C
cht M
Raba
refel,
mit P
büch
on der
made

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 333.]

19. December 1858.

Mantel & Riedel in Leipzig,

Markt, Ecke der Petersstrasse, unterm Café national,
empfehlen ihr Lager deutscher, französischer und englischer

Kurz- und Galanterie-Waaren

zu festen aber billigst gestellten Preisen.

Arbeitskasten, feine Wiener mit Bronzebeschlag, dergleichen in dunklem oder hellem Holz, mit Perlmutter ausgelegt u.
Arbeitskörbchen, in Leder, mit und ohne Einrichtung, in reichhaltiger Auswahl. Armbänder, in Cocos, Elfenbein, Bein,
Stein, Holz, Steinkohle, vergoldeter Bronze u. s. w., immer die neuesten Dessins. Bestecke für Kinder. Blochwaaren,
Lackirte, als: Theebreter, von gewöhnlichen bis zu den feinsten, Brodkörbe, Zuckerkästen, Clavier-, Tafel- und
Handleuchter, Glas- und Flaschenuntersetzer, Spar- und Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge, Feuerzeuge,
Kalender, Müllschuppen mit Besen, Spucknapfe, Lichtschirme, Lichtscheerteller, Nachtlampen, Ser-
viettenringe, Cigarrenkästen, Pennale, Aschenbecher, Messerkörbe, Schlüsselschränken, Menagen mit
fein geschliffenen Gläsern, Brief- und Visitenhalter, Spheuständer, Handschuhkästen, Champagnerkühler,
Flaschenkörbe, Gläsergestelle, Holzkästen, Handtuchhalter, Toilettenkästen, Schränkchen, Zeitung-
mappen, Spielmarkenteller u. u. Bleistiftetuis, 7 verschiedene Härten Bleistift enthaltend. Bleistiftspitzer. Bou-
quethalter in schönster Auswahl. Briefbeschwerer, in Marmor, Glas, Eisen u. Briefklemmer (letterclips). Brief-
markenkästen. Britannia-Metall-Waaren, echt, als: Kaffee- und Theekannen, Sahnengießer, Zucker-
dosen, Theekessel, neueste Façons. Brochen. Broncewaaren, als: Arm-, Tafel- und Handleuchter u. s. w.
Bürsten, als: Saum-, Kleider-, Kopf-, Taschen-, Offizier-, Tafel-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten.
Bürstetuis. Cartonnage. Chemisettentüchle, in Elfenbein, Bein, Perlmutter. Cigarrenspitzen, echt Wiener,
in Meerschäum. Cigarrenspitzen, echt Wiener, in Meerschäum mit Bernstein, ferner in Gummi, Holz u. Cigarrenhülsen.
Drahtwaaren, als: Fenstervorhänger, Geldkörbe, Messerkörbe, Stürzen u. Eierkocher, in Kupfer. Ein-
legeohren, pat., von Kork mit Filz, insbesondere aber Strohsohlen, äußerst praktisch und billig. Ellen, fein
eingelagt. Eisenbahntaschen, in Macintosh, an der Seite und auf dem Rücken zu tragen. Eisengusswaaren, feine,
als: Aschenbecher, Cigarrenhalter, Fidiubusbecher, Streichfeuerzeuge, Tabakskästen, Wachsstockhalter,
Nachtlampen, Nachttuben, Lichtschirme. Leuchter, als: Arm-, Clavier-, Hand-, Tafel- und Wand-
leuchter, Lampenfüße, Räucherlampen, Flaconträger, Blumenkörbchen, Blumenständer mit Lichtbil-
dern, Fruchtstapeln, Thermometer, Uhrhalter, Visitenhalter, Zahnstocherhalter, Briefbeschwerer, Brief-
klemmer, Kalender, Papierhaken, Schreibzeuge, Garnwinden, Messerbänkchen, Regenschirmständer,
Feuergeräthständer, Ofenvorhänger u. s. w. Fadenwachsstock und Büchsen dazu. Fächer, Pariser und Wiener,
Ball- und Promenadenfächer, zu jeder Saison das Neueste. Federauswischer. Federwedel. Fischkellen in Neusilber.
Flacons, feine französische. Flaschenetuis. Gürtel, für Kinder. Gummiwaaren, als: echt amerikanische
Patent-Gummischuhe für Damen, Herren, Knaben und Kinder, französische billigere Schuhe, ebenfalls in allen Größen;
ferner in Gummi: Gummisteg, Uhrschnuren, Tabakbeutel, Trinkbecher, Bademützen, Schwammbeutel,
Schweißblätter, Kleiderhalter, Bälle, Kinderklappen, Ringe, Saughütchen; — Kämmen, als: Frisier-,
Einsteck-, Staub-, Loupé- und Kinderkämmen. — Garnwinden in Mahagoni und Eisenguß. Gabeltuis. Gabel-
behälter. Gabelkästen. Handleuchter. Handreisekoffer. Handschuhkästen. Handschuhknöpfer. Hand-
klingelzüge. Holzfederkästen für Kinder, mit Schloß u. Horn-, Büffelhorn-, Schildkrot- und Eisen-
behältnissen, als: Damen-, Frisier-, Staub-, Loupé-, Taschen-, Steck- und Seitentämme, Taschen-
bürsten, Dosen, Salatscheeren, Löffel und Gabel, Senflöffel, Salzlöffel u. — Hosenträger. Anaul-
becher, Korkmaschinen, von Horn. Lampen, als: Hannoverische Patent-Sparlampen, Moderaturlampen
in großer Auswahl, Berliner Schiebelampen; sämtlich unter Garantie, Ballonlampen, Balancelampen,
Küchenlampen u. s. w.; Lampendöchte, Lampenscheeren, Lampenschirme, sehr schöne, Lampenschirmhalter,
Lampen- und Leuchterschleier. Lohkuchen, echten Nürnberger, frische Waare, als: Citron-, Eisen-, Leib- u. Honig-
kuchen. Lederwaaren, als: Nasir-, Reise-, Cigarren-, Zahnstocher-, Brillen-, Schlüssel-, Gabeltuis,
Brief-, Baus-, Geld-, Wechsel- und Eisenbahntaschen, Notizbücher, Porte-monnaies in größter Aus-
wahl, Mappen, mit und ohne Verschluss, dabei sehr elegante, Actenmappen, Visiten, Tintenfässer,
Dammetuis (Necessaires) große Auswahl, Becheretuis, Tabaksetuis, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Na-
gerollen, Leder-Damentaschen, mit und ohne Einrichtung, schönste Auswahl, u. s. w. u. s. w. Leuchter,
als: Arm-, Tafel-, Wand-, Hand-, Spielleuchter, plattirt, in Eisen, Bronze u. Lichtauslöscher. Lichtbilder
Lithophanien und Diaphanien). Lichtmanschetten. Lichtsparrer. Lineale. Löffel in Neusilber und Britannia-Metall,
als: Thee-, Kinder-, Milch-, Gemüse- und Borlegelöffel. Lorgnetten. Lorgnon. Luftkissen,
in Macintosh. Luntensfeuerzeuge. Messerkästen. Messerkästen, in Auswahl, so wie Marken dazu.
Messer-, Messerkörbe. Messingwaaren, als: Theebreter, Spucknapfe, Porzellanmaschinen, Thee-
kessel, Kaffeemaschinen, Ofenvorhänger, Ofengeräthschaften (auch in Stahl), Sparlampen u. Morgenschuhe,
mit Pelz und mit Seide. Nachtlampen. Nachtlampe. Nachttuben, elegante. Nadeln, Nadelbücher, Nadel-
büchsen, Nadelständer. Papeterien. Parfümerien, als: Cocos-, Mandel-, Windsor-, Rasirseife; Seifen
von der Société hygiénique, Eau de Cologne (gegenüber dem Jülichplatz), Vinaigre de Bully, Pom-
made, Haarwachs u. Perlen, in Gold, Silber, Stahl. Petschaste. Pinsel, zum Malen und zum Rasiren. Plat-

tirte Waaren, als: Leuchter, Schreibzeuge, Zahnstocherhalter, Glas- und Flaschenunterseher, Serviettenringe, Sparbüchsen, Wachsstockhalter, Schwungkessel, Cigarrenhalter, Korke mit Knopf oder Ring ic., Porzellansachen, als: Schreibzeuge, Aschbecher, Feuerzeuge, Flacons, Figuren ic. Puppen, feine Pariser, zum Aus- und Ankleiden. Nasirdosen in British Metall. Nasirmesser in Etuis. Regenschirmfutterale, in Leder. Regenschirmständer, in Eisenguss. Reißfedern. Regenröcke, Regenmäntel, Regenhemden, Regenmützen, Kapuzen, echt englisch (keine Berliner) mit Garantie gegen das Zusammenkleben. Reise-Eskörbe. Reise-Etuis für Damen und Herren, große Auswahl. Reisetaschen. Reitzäume, echt englische mit und ohne Beschlag. Sanduhren. Schreibzeuge. Schulmappen, in Leder, zum Umhängen. Spiegel. Spiele, Domino, Schach, Spiele für Kinder, in Kupfer-Schablonen, zum Auszeichnen (neu). Stahlfedern, Stahlfederhalter. Stahlwaaren, als: Messer, Franchir-, Tisch-, Dessert-, Kindermesser und Sabel, Butter-, Käse-, Butterbenmen-, Küchen-, Zupus-, Kerpel-, Deyir-, Champagner-, Auster-, Jagd-, Wetschaft-, Taschen-, Feder-, Trenn-, Bühneraugen-, Nasir-, Nadir-, Instrumenten-, Papierschnede-, Cotelettmesser, Cigarrenmesser mit und ohne Feuerzeug. Scheren, Taschen-, Damen-, Laden-, Monstre-, Schneider-, Knopfloch-, Papier-, Nagelschneeren, Zuckersaugen, Zuckerschneiden, Zuckerschneidmesser, Messer, Lichtschneeren (auch in Messing), Korkzieher, Haasenbrecher, Messerschärfer, Nesselgriebstecher, Nagelzangen, Vincetten, Nähschrauben in großer Auswahl, Schlüsselbaken, Schlüsselringe, Sicherheitschlüssel, Nussbrecher, Tafelstäbe, Fingerhüte, Börsenringe, Quasten, Uhrketten ic.

„Stearinkerzen-Haupt-Depôt“

Prima, Secunda, Tertia Qualität, per Pack à 1 Zoltpfund, 28 und 22 Zolloth, bei Abnahme von 1/10 Zoll-Centner zum Centnerpreis. Ferner führen: Paraffinkerzen, Frankfurter Wachsafel- und Christbaumlichte, Stearin-Christbaumlichte, Wagenlaterulichte, Nachtlichte. —

„Stereoskopen“ in großer Auswahl,

Apparate von 20 Ngr. pr. Stück an, Bilder von 4 bis 20 Ngr. das Stück. Stickeringe. Stöcke von 5 Ngr. bis zu 10 und mehr Thlr. — Streichholz- und Streichschwamm-Etuis, immer das Neueste. Streichrieme, Goldschmidische und englische. Strumpfgürtel. Studentenmappen. Sparbüchsen. Tabaksbeutel. Tabaksdosen. Taschen, als: Damen-, Schul-, Kinder-, Reisetaschen, in Sammt, Leder, Nisch u. s. w. in großer Auswahl. Taschenfeuerzeuge. Taschentintenfässer. Taschenthermometer. Theekasten, in Holz mit Perlmutter ic. Theekessel, in British Metall, Kupfer, Messing, plattirt. Theesiebe. Tischdecken, in Mahagoniholz zum Zusammenrollen. Tischglocken. Toilettespiegel. Tornister, in Leder und mit Seehund. Zuckerkästen. Uhrhalter. Uhrketten, vergoldet und in Stahl. Uhrschlüssel. Wachsstock, echten Frankfurter, gelb und weiß, auch Fadenwachsstock. Wachsstreichlichte. Werkzeugkasten für Kinder. Waschwämme, gebleichte. Wiener Salonhölzchen, ohne Geruch. Zahnstocher. Zahnstocher-Etuis. Zahnstocherhalter. Zirkel. Zuckerkästen, mit Glas ausgelegt. Zwirnwickel u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf von Drechslerwaaren eigener Fabrik,

bestehend in eleganten Spinnrädern, Garnwinden, Uhrgehäusen, Licht- u. Ofenschirmen, Stellspiegeln, Schreibzeugen, Strickkörbchen, Fußbänken, Näh- u. Kindertischchen, Spuckkasten mit Mechanik, Lesepulten, Journalhaltern, Haubenstöcken, Gutschrauben, Nasirdosen u. Spiegeln, Nähkissen, Fidius- u. Trinkbechern, Bindfadenbüchsen u. Rollen, Kinderschaukeln, Lorlbrettern, Stickerahmen, Serviettenringen, Gartenlampengestellen, Tafelaufsätzen, Streichfeuerzeugen, Fenstervorsetzern, Schmuckhaltern, Lederlöffeln, Stoppflugeln, Taschenspielerapparaten, Karten- u. Serviettenpressen, Zuckerschneidern, Punsch- u. Buchsbaum, Halsketten, Federhaltern, Fingerhüten, Säkelnadeln, Brochen, Tuchnadeln u. Hand- u. Angelfstöcken, Boxern u. dergl. mehr.

G. L. Baudius, Drechslermeister im Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße.



Die Schirmfabrik von Franz Schiffner, Grimma'sche Strasse Nr. 37,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend sein reich assortirtes Lager aller Arten Schirme zu außerordentlich billigen Preisen, als: seidene Regenschirme von 2 1/2 Thlr. an, baumwollene von 20 Ngr. an, Kinderregenschirme von 15 Ngr. an, En-tout-cas von 1 Thlr. 20 Ngr. an, Knicker von 1 Thlr. an, gewöhnliche Sonnenschirme von 25 Ngr. an.

Als Weihnachtsgeschenke passend,

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten Winterstiefeletten, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickte in Sergio de Barry, Ballschuhe in allen Gentes, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder.
Ergebniß A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse No. 31,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes

Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Nütz

Schreib
Bleistift
Bilderbo

J

ec

C

S

in neue
billigen

Das

Krage
der,
Regli
4 7 anempfehl
harmo
raturer

opti

empfehl
Gegen
eigenenzum
pflicht
Spezi
Ain H
Jacke
Etage

Nützliche Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Schreibbücher das Dkd. v. 5 1/2 an, Federkasten das Stck. v. 1 an, Bleistifte, Halter das Dkd. v. 1 an, Taschkasten das Stck. 5 S., Silberbogen 2c. bei **E. Bühle & Co., Klosterstr. 14.**

Johann Maria Farina aus Cöln am Rhein.

Lager von
echtem Eau de Cologne.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu
Fabrikpreisen
am Markt Nr. 12, 1. Etage
(Engel = Apotheke).

Spitzen-Mantillen

in neuester Façon und sehr großer Auswahl empfehlen zu sehr billigen Preisen **J. S. Leichsenring & Kayser.**

Das Neueste von Stickereien,

Kragen, Kragen mit Aermeln und Manschetten, Kleider, Röcke, Taschentücher, Streifen, Einsätze 2c. Regligshauben, Schleier in allen Sorten, das Stück von 4 an, Tüll und Spitzen empfiehlt in großer Auswahl billigst **H. G. Peine,**

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

Die Harmonikafabrikanten P. J. Hahn & Comp.,

Reichels Garten, Vordergebäude,
empfehlen ihr vollständiges Lager aller Sorten Zug- und Mundharmonikas zu billigen Preisen, so wie auch Drehorgeln. Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

M. Taubers

optisch-oculistisches Institut u. physikalisches Magazin,

Grimma'sche Straße Nr. 16,
empfehlen sich mit einem reichhaltigen Lager der mannigfaltigsten Gegenstände, die sich zu nützlichen und interessanten Geschenken eignen dürften.

Münzgewichte

das Pfund in 100 und 1000 Theile,
zum Verwiegen von Gold und Silber, Geldpacketen und zollpflichtigen Waaren, empfiehlt den Herren Banquiers, Kaufleuten, Expediteuren und Juwelieren
Auerbachs Hof. **F. R. Poller.**

Grosses Lager

in Winter- und Herbstmänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei **C. Egollng,** Markt Nr. 9, zweite Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Goldne Ohrringe und Brochen,

SO verschiedene ganz neue Muster von 2 bis 7 an, Ketten von 12 bis 36 an, Ringe von 1 1/2 bis 9 an, Medaillons von 1 1/4 bis 6 an, Nadeln von 1 1/2 bis 7 an, Armbänder von 7 bis 18 an, Uhrhaken und Schlüssel, Knöpfe 2c., alles ganz dauerhaft und von ganz gutem Golde. Die Preise sind äußerst billig berechnet, aber ganz fest ohne Handel, Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter **Steger.**

H. Th. Anders,

Uhrmacher,



empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste goldne und silberne Anker- und Cylinderuhren für Herren und Damen und verspricht bei zweijähriger Garantie die billigsten Preise zu stellen. Dresden Straße Nr. 1, der Post gegenüber.



Das Glaswaaren-Lager

von **F. E. G. Wagner,**

große Fleischergasse Nr. 6, neben dem goldenen Anker, empfiehlt zu bevorstehendem Feste ein reichhaltiges Lager feiner und ordin. Glaswaaren.

Der Stand während des Christmarktes befindet sich Markt 6. Budenreihe, Mittelgang, rechts die 2. Bude.

Eigene Fabrikate

Tranchir- u. franz. Küchenmesser, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar.

Echt Brüsseler Points-Kragen

mit passenden Aermeln haben wir eine neue Sendung erhalten, und können wir dieselben verhältnismäßig als sehr billig empfehlen.

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglichen Qualitäten en gros en détail empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Apparate



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränke jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drathum-

strickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorräthig.

Leipzig, im October 1858.

Hofapotheke zum weissen Adler in Leipzig, Hainstraße.

Wachsstock-Baumlichter, Schaumgold. **C. G. Neumann sen.,** Petersstraße 44.

Gänzlicher Ausverkauf

aller Kurz- und Galanteriewaaren, Brochen, Armbänder, Ohrringe, Saarnadeln, Puppenköpfe 2c. **C. G. Neumann sen.,** Petersstraße 44.

Weihnachts-Ausstellung

von C. Albert Bredow im Mauricianum.

Mein Lager ist auch diessmal reichhaltig assortirt und ganz besonders mit vielen überraschenden praktischen und nützlichen Neuheiten zu passenden Geschenken für Herren und Damen, als auch für die Jugend ausgestattet und leicht übersichtlich aufgestellt. Ich erlaube mir zu geneigtem Besuche ganz ergebenst einzuladen.

Joh. Aug. Heber & Romanus

empfehlen zum Weihnachtsfeste als vorzügliche Geschenke passend ihr vollständiges Lager in
 Handkoffern, Reisekoffern für Herren und Damen, Reisetaschen in Leder und Plüsch, Geld- und Bausch
 taschen, Gutschachteln, Reise-Recessaire für Herren und Damen, neueste Muster von 3 1/2 fl an,
 Widel-Etui, Plaidriemen, Hosenträger, Feuerzeuge, Jagdtaschen, Hübertaschen, Jagdmuffe, Damen-
 Förschen, Lesecompens, Näheluis, Häkeluis, Häkel- und Nähnadeln,
 Operngläser, schön zu billigsten Preisen.
 Armbänder, Brochen, Kopfnadeln die neuesten französischen Muster,
 Porte-monnaies, Cigarren-Etui, Notizbücher, fein gestickt in 800 diversen Sorten,
 Messer, vergoldet mit Reccaire und gestickt,
 Steinlinsen, beste Sorte (Roussbach in Barmen),
 Knabengürtel, Eisenbeinbrochen und Nadeln,

Tornister und Schultaschen für Mädchen und Knaben,

Gummischuhe

echt englische und französische

	Herren,	Damen,	Kinder,
I. Qualität	1 fl 7 1/2 fl ,	27 1/2 fl ,	17 1/2—20 fl ,
II. Sorte	1 fl ,	22 1/2 fl ,	12—15 fl ,

unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit.

Brochen zu Photographien,

Armbänder zu Photographien, wieder vorrätzig,
 ff. Notizbücher do.
 Medaillons zu Photographien und diverse feine Reccaire-Gegenstände,
 Buckskin-Handschuhe, gefüttert und ohne Futter, desgl. seidene und Plüschhandschuhe von 10 fl an bis zu 1 fl ,
 Stuben-Teppiche große à 7 1/2 fl ,
 kleine do. von 1 fl 20 fl bis 3 fl ,
 Chemisettknöpfchen, Haarbürsten, Cigarrenabschneider,
 echte Jüllesplatz-Eau de Cologne,
 Gummibälle, Uhrketten, Lintenzwischer, Gummisteg, Gummibänder, Tornister für Knaben, Milch-
 sauger, Strumpfbänder, Schultaschen,
 echt amerikanisches Ledertuch zu billigsten Preisen en gros & en detail.
 3 Reichstraße Nr. 3.

G. B. Heisinger's Magazin im Mauricianum



ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste durch reichhaltige Zusendungen von Paris und Wien mit den
 neuesten Erzeugnissen dortiger Industrie in Kunst- und Luxus-Artikeln vollständig sortirt; ausser diesen bietet
 die bekannten Branchen, als: Jagd-, Angel- und Rauch-Requisiten, Reise-Effekten, Fahr- und Reize-
 Utensilien, so wie das vielseitige Kurz-Waaren-Lager so manches Praktische und Originelle, was sich vorzüglich
 zu Weihnachtsgeschenken eignen dürfte und wird ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche höflich
 eingeladen.

Königs-Räucherpulver

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt als feinste Zimmerräucherung

Alex. Lehmann, Petersstraße.

Außer den von mir seit Jahren geführten, wegen ihrer Elasticität, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit
 hinlänglich bekannten

Bett-Einsätzen & gepolst. Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier

empfehle ich hiermit noch

gepolsterte Stahlfeder-Matratzen mit Stellkeilkissen
 in einer Verbindung einzelner Stellkeilkissen in allen Größen, eiserne Bettstellen, welche mit der Matratze durch
 einen Druck aufzustellen und zusammenzuliegen sind, so wie Rosshaar-, Spanisch Gras-, Waldwell-, Waldgras-,
 Seegrass- und Stroh-Matratzen.

Louis Seyfferth, Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt vis à vis,
 Bettfedern- und Rosshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen u. c.

Ausverkauf. 26, 26, 26, Katharinenstrasse 20, 20, 20

Die Spielwaaren-Ausstellung

von Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,
bietet eine reichhaltige Auswahl von Spielwaaren, wobei viele Neuheiten.

Ausverkauf. 26, 26, 26, Katharinenstrasse 26, 26, 26. Ausverkauf.

26, 26, Katharinenstrasse 26, 26.

Vorläufige Anzeige.

Den geehrten Damen Leipzigs und dessen Umgegend die ergebene Anzeige, daß zu der bevorstehenden Neujahrs-Messe ein

General-Total-Ausverkauf

des ersten Berliner Damen-Mäntel-Lagers

stattfindet.

Den geehrten Damen, welchen daran gelegen ist, billige Einkäufe zu machen und nicht unnötig das Geld vorher fortwerfen wollen, wird daher in ihrem eigenen Interesse gerathen, mit dem Einkauf unten genannter Artikel bis zur oben angegebenen Zeit zu warten. Fest entschlossen, bei Beendigung der Messe nicht ein Stück übrig zu behalten, werden daher sämtliche Gegenstände, die von den besten Stoffen und nach den neuesten Façons gearbeitet,

zu solch enorm billigen Preisen fortgegeben, wie bis jetzt noch nicht dagewesen.

Folgender Preis-Courant diene zur Richtschnur:

- 800 Double-Pellerinen-Mäntel in allen Farben von 9—20 Thlr.,
 - 300 Chanchilla- u. Plüsch-Mäntel, glatt u. carrirt, von 10—25 Thlr.,
 - 480 Sack-Façons mit grossen Aermeln u. Capuchon, alle Farben, v. 6—15 Thlr.,
 - 1000 Twills, Cassinet- u. Tuchmäntel, schwarz u. braun, von 4—12 Thlr.,
 - 500 Jacken in Agora- und Double-Stoff von 2 Thlr. an,
 - 1000 schwarze Taffet-, Atlas- u. Moiré antique-Mantillen v. 2⁵/₆ Thlr. an,
 - 200 couleurte Mantillen in allen Farben von 2¹/₂ Thlr. an,
 - 150 schwarze Tüll- u. weisse Cachemir-Mantillen u. Mantelets, v. 3 Thlr. an,
 - 100 schwarze und braune Sammet-Umhänge von 12 Thlr.
- Elegante Sortie de bal** in den neuesten Stoffen und Façons in großer Auswahl.

Nur

26, 26, 26, Katharinenstrasse No. 26, 26, 26, 1 Treppe.

Ausverkauf.

Ausverkauf.

Ausverkauf.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Oberhemden in Shirting, schlesischen, bielefelder und irischen Leinen in den neuesten Façons, Chemisettes, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist, Beinkleider für Herren, Damen und Kinder, so wie Damen-Reglige-Jäckchen empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

W. Krotzschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Cravatten und Schlipse

neuester Façon, so wie eine Partie zurückgesetzter Cravatten und Schlipse empfiehlt die Cravattensabrik von W. Krotzschmar, Salzgäßchen Nr. 8.



Die Wäsch- und Leinwand-Handlung

von
Louis Seyffert,

Grimma'sche Straße Nr. 2, dem Raschmarkt gegenüber,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in reichster Auswahl

Oberhemden für Herren in Shirting, Shirting mit Piqué, Kips und leinenen Einsätzen, desgl. ganz Leinen, breit- und schmalfaltig, glatt und gestickt, in allen Preisen und Größen.

Damenhemden in Shirting und in Leinen von den einfachsten bis zu den feinsten gestickten in den neuesten Schnitten.

Négligésachen der mannichfachsten Art.

Unterbeinkleider für Herren und Damen in Baumwolle, Barchend, Leinen, Wolle und Seide weiß und farbig.

Hemd-Einsätze in Baumwolle und Leinen, von den geringsten bis zu den feinsten pariser Gestickten in dem neuesten Geschmacke.

Eine Partie leinene Hemd-Einsätze von 2¹/₄ Thlr. pr. Duzend an.

Unterjäckchen für Herren und Damen in Tricot, in Baumwolle, Wolle und Seide, so wie von Flanell, weiß und farbig.

Taschentücher in Leinen und in Batist, weiß und bunt gedruckt, alle Qualitäten, dergleichen in eleganten Cartons, so wie China-Gras-Tücher.

Tisch- und Handtücherzeuge in Zwillich, Jacquard und Damast, Leinwände von $\frac{3}{4}$ bis 3 Ellen breit, Bettdecken, Unterröcke u. s. w. u. s. w.

Hermann Geissler,

Markt No. 9, neben Del Vecchio,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von elegant gebundenen Gesangbüchern, Albums, Wappen, Schreibbüchern etc., so wie alle Arten Leder- und Galanteriewaaren zu billigen Preisen.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

beabsichtigt der Unterzeichnete, sein Spielwaaren-, desgl. Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik auszuverkaufen und bittet hierdurch seine schätzbaren bisherigen Abnehmer, so wie ein geehrtes hiesiges als auch auswärtiges Publicum, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll G. L. Baudius, Drechslermeister im Salzgäßchen, Ecke der Reichstraße.

Zum bevorstehenden Fest

empfehlen sich ergebenst mit großer Auswahl schöner Cigarrenspitzen und Pfeifen von echtem Meerschaum, glatte oder mit Schnitzerei, so wie von Bernstein, Weichsel u. s. w. bis zu den gewöhnlichsten Sorten, solide Tabakspfeifen und Bestandtheile derselben, Spazierstöcke, auch recht hübsche Bernsteinarmbänder und Ketten,

Ferd. Lehmann, Gainsstraße Nr. 14, gegenüber der Tuchhalle.



Bernhard Zachariä,

Kaufhalle am Markt,

empfehlen zum Weihnachtsfeste sein Lager goldner und silberner Herren- und Damen-, Ancre- und Cylinderuhren.



Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Sein Commissionslager von Leinwand und Taschentüchern

empfehlen bei billigst, aber fest gestellten Preisen zu geneigtester Berücksichtigung

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42.

Ferdinand Streller,

Neumarkt Nr. 1,

empfehlen eine reiche Auswahl von Gesangbüchern, Bibeln, Wappen, Albums, so wie Stickereien in Sammt und Leder, Damentaschen, Arbeitskörbchen in feinstem Geschmack zu möglichst billigen Preisen.

Für Herren.

Ballstiefeletten und Schuhe in lackirtem Leder, moderne Fagon, solide Arbeit, empfiehlt S. Rudloff, Nicolaisstraße 16.

Dauerhafte Gummischuhe empfiehlt S. Rudloff, Nicolaisstraße 16.

Corsetten ohne Naht,

wie bekannt, nur beste vorzügliche Qualität, in weiß und grau
à 1 ^{af} 5 ^{af}, 1 ^{af} 10 ^{af}, 2 ^{af}, II. Qualität 25 ^{af} — beste waschechte

Rosshaarröcke,

Moiréröcke,

Piquéröcke,

Balmoralröcke,

echte Stahlröcke,

4 3/8 à 5 Ellen breite weiße und rosa engl. Flanelle à Elle
1 ^{af} 22 ^{af} — 2 ^{af} 12 ^{af} zu

Unterröcken

mit nur einer Naht; Moiré- und Rosshaarstoffe, Stahlreifen die
beste Sorte, warme, von wollener Lüge geflochtene Haus- und

Tuchschuhe,

Handschuhe in großer Auswahl, seidene, wollene, baumwollene
Leibjackett (ca. 60 Sorten), Strümpfe, fein und ordinar, und alle Sorten

Strumpfwaren

en gros und en detail,

Herrn-Wäsche,

Schlipse, Cravatten, echtseidene Halbtücher, Taschentücher,
Hosenträger empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße 23.

NB. Das Geschäft wird heute um 3 Uhr geöffnet.

Regulateurs

mit und auch ohne Schlagwerk empfiehlt in reicher Auswahl
Louis Ernst im Thomasgäßchen Nr. 6.

Lager aller Arten

Herrn-Cravatten

u. Schlipse eigener Fabrik in stets neuen Formen u. Mustern von

Jul. Berthold,

Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Markte gegenüber,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten gestickter und
brochirter Gardinen, letztere das Stück von 40 Ellen von
4 ^{af} an, Biqués, Shirtings, Negligé- und Futter-
stoffe, Bettdecken, Schnuren und Piquéröcke, rein
leinene Taschentücher, Chemisettes für Herren zu sehr
billigen Preisen.

Glacéhandschuhe, Ball-Colffuren,

Cravatten, Perlen-Kragen und ff. Parfums sind
immer zu haben bei Aug. Grosse, Markt 17.

Theater-Perspective

mit guten achromatischen Gläsern, Brillen mit weißen u. blauen
Conservationsgläsern von 15 und 20 ^{af} bis zu den feinsten, ge-
schmackvolle Lorgnetten, Pince-Nez, Klemmer, Loupen, Compasse,
Thermometer, Barometer u. u. empfiehlt in reeller Waare und
Garantie zu den billigsten Preisen das optische Institut von
O. H. Meder, Markt, Kaufhalle im Durchgang u. Bazar.

Rosshaar-Röcke

eigener Fabrik in grosser Auswahl empfiehlt zu billigsten
Preisen Louise Schneider, Kaufhalle, Treppes B, 1. Et.

Tuchschuhe

für Herren und Damen in allen Größen sind zu haben dem Rath-
haus gegenüber in der Nähe des Salzgäßchens.

H. Oberländer.

Cotillongegenstände

in größter Auswahl und feinstem Geschmack empfiehlt stets zu
den billigsten Preisen Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Elegante Briefpapiere und Couverts

mit Namen oder Firmen gestempelt,
Papeterien, Schreibmappen, Albums,
f. Notizbücher, Tuschkasten etc.

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken die
Papierhandlung

von

Hermann Scheibe,

Sainstraße Nr. 4.

Ganz besonders feine

Lampenschirme und Schleier

empfiehlt

Hermann Scheibe,

Papierhandlung,
Sainstraße Nr. 4.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von sämtlichen noch vorräthigen Artikeln, als
fertige Stickereien, gehäkelte Börsen, Hanf- und gestickte Klingel-
züge, Tücher, Cravatten, Shawls, Tülls, Schleier, Fächer,
Brochen, Armbänder, Nadeln, Ketten, Colliers, Knöpfchen,
Notizbücher, Cigarren-Etuís, wollene Kinder- und Mädchen-
Jacken u. u., zu billigen Preisen u. zu Weihnachtsgeschenken passend
bei Carl Sörnig, Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Goldene und silberne

Herrn- und Damenuhren,

als: Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, sowie sehr hübsche
Stuhluhren sind billig zu verkaufen und werden auch werthvolle
Sachen zum realen Werth als Zahlung mit angenommen
bei C. Ferdinand Schultze,

Brühl 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Dieselbst werden auch Uhrgläser billig aufgesetzt.

Billige Goldsachen

neuester Façon,

als: Broche und Boutons in Etuis, so wie einzelne
dergleichen, Armbänder in verschiedenen Größen und prach-
vollen Mustern,

Medaillons, Herren- und Damen- Siegelringe,

diverse andere Ringe, Busennadeln, Berloques,
Brequet-Schlüssel, Uhrketten und vieles andere zu
billigsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Auch werden werthvolle Sachen zum realen Werth als
Zahlung mit angenommen.

Bazar.

Heute Sonntag den 19. December geöffnet von Nachmittags 3 Uhr bis 10 Uhr.

Abends Concert vom Musikchore des Herrn Welcker.

Entrée à Person 5 Neugr., Kinder 1 Neugr.
Schaustellung von Stereoskopen und den berühmten 17 Kunst-Tableaux von J. G. Hartmann, woran derselbe 25 Jahre lang seine Mußestunden verwendet hat.

Café Leipzig.

Die Weihnachts-Ausstellung von E. Haertel,

Schützenstraße Nr. 12, Fürfürsts Haus,

empfeht sich mit den neuesten und geschmackvollsten Conditoreiwaaren und bittet um gütige Beachtung.
Bestellungen auf Stollen werden prompt ausgeführt von **E. Haertel.**

Conditorei-Waaren-Ausstellung

von **J. L. Hascher,** Zeiger Straße Nr. 6,

empfeht eine reiche Auswahl von Christbaumdecorationen, geschmackvolle Confecturen, Macrouen, Leb- und andere Pfefferkuchen.
Zu deren Besuch ladet höflichst ein **J. L. Hascher.**

Feine Stollen

sind stets vorräthig und werden Bestellungen darauf prompt ausgeführt von **J. L. Hascher, Zeiger Straße Nr. 6.**

ff. Oberlössnitzer Champagner,

echte Etiquettes — vorzüglich schöne frische Qualität — echter Korkbrand, $\frac{1}{1}$ Bout. 25 \mathcal{M} , $\frac{1}{2}$ Bout. 15 \mathcal{M} empfeht **Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.**

Etwas Neues!

Cigarren

in elegantester Verpackung
à Kistchen 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} und 2 \mathcal{M} ,

Etwas Neues!

Englische Stearinkerzen

in Kistchen mit 40 Stück
zu billigsten Preisen und zu

Weihnachts-Geschenken

sich besonders eignend, empfeht

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Echt russische Cigarrettes

von **E. Plotler** in Odessa,
so wie feinsten **Türkischen Tabak**
empfang und empfeht

Albert Anders, Grimm. Straße Nr. 6.

Felnsste Paraffinkerzen

à Pack 12 \mathcal{M} ,
Kleine Stearinlichter
in Paqueten à 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Albert Anders.

Als passende

Weihnachts-Geschenke für Herren

empfehlen wir Cigarren in eleganten Verpackungen mit 12, 25, 50, 100 ic. Stück Inhalt zu allen Preisen.

F. A. Schruth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

Das Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft
von **Wilhelm Thorschmidt,** Schützenstrasse Nr. 6,
empfeht zum bevorstehenden Feste ganz besonders

große Rosinen, neue 1858r,

beste Korinthen, do.

Manbeln, do.

Münchener Schmelzbutte,

Raffinad-Spigen von 1 Pfd. an,

feinsten gemahlten Mehl, billigst,

Italien. Casel- und Wall-Käse.

Bremer Cigarren

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{10}$ und in Kistchen zu 25 Stück; das mille von 8—80 \mathcal{M} ; namentlich eine Partie in $\frac{1}{10}$ Kistchen verpackt

Prima Diana-Cigarren

die tausend Stück zu 13 \mathcal{M} .

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 333.]

19. December 1858.

Ausrangirte Stickereien,

Kragen, Aermel, Taschentücher, Hauben, Band-Garnituren, feingestickte Garnituren, Man-
nen u. s. w. empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.

Die Weihnachts-Ausstellung

Einere vielseitigen Artikel findet nur in meinem Gewölbe, Reichstraße Nr. 52, statt.

F. A. Poyda.

Die Weihnachts-Ausstellung in Bürsten- und Pinselwaaren, Federwedel &c.
von **Horitz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1 und im Bazar, ist auf das Reichste assortirt und bietet bei soliden Preisen das
Feinste und Feinste, was in dieser Branche nur geliefert werden kann. Die beliebtesten italienischen Sammetbesen werden noch,
weit der Vorrath reicht, zu 5 und 7 1/2 % pr. Stück verkauft. — NB. Stickereien werden nur noch bis zum 21. huj. angenommen.

Theaterperspective, Lorgnetten u. Brillen als Weihnachtsgeschenke

empfehle hiermit zu den seit 23 Jahren bekannten billigen Preisen in großer Auswahl

das optische Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke,
empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit einem vollständig sortirten Lager von Gardinen, Rouleaux, Neglige, Kleider-
futterstoffen, gestickten Kragen, Chemisets, Garnituren, Aermel, Streifen, Taschentücher, Kleider,
Köde, Mull- und Tüll-Mantillen, Schleier, Canezons, Fauchons, Berthen, Negligehauben, Stahl-
Schnurenroße, Vorzeichnungen für Weißstickerei, so wie alle Arten Tülls, Spitzen und Blonden zu den
billigsten Preisen.

Ausrangirte Gegenstände bedeutend unter den Kostenpreisen.

Lüder & Bierwirth, 6, Neumarkt 6,

empfehlen ihre reichhaltige Auswahl von Tuschkasten, Reisszeugen, Bleistift-Etuis, Pastellfarben-Etuis,
Zeichenvorlagen, Federhalter, Schreibzeuge, Dintefässer, Briefhalter, Papeterien, Albums und
Albums, Schreibmappen in Folio-, Quart- und Octav-Format, mit Schloß von 20 % an und ohne Schloß von 6 % an,
Taschentaschen in Leder von 11 % an, Necessaires für Damen und Herren, Kober mit und ohne Necessaire, Thee-
Kästchen, Arbeitskästchen, Cigarrenkasten, Toilettekasten, Briefbeschwerer, Bonbonnières,
Rechnenbücher, Spielkasten, Notizbücher, Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Cigarrenetuis und
Portemonnaies von 2 1/2 % an, Reibholzetuis, so wie eine Partie billiger bunter Holzkästchen von 2—12 1/2 %,
Bleistifte à Duzend 12 %—20 %, Stahlfedern à Groß 2 1/2 % u. s. w.

Farbenkästen,

Mal-, Zeichnen- und Schreibmaterialien jeder Art

großer Auswahl bei **Alex. Lehmann, Petersstraße.**

Das neue Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

von
Clemens Jäckel,

Markt, Hainstraße Nr. 8, Barthels Hof,

mit französischen, englischen und deutschen Nouveautés auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt dieselben,
besonders als Weihnachtsgeschenk sich eignend, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Ein gut assortirtes Lager in Zug- und Mundharmonikas

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wagner & Co. in Gera empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

Gustav Jacoby, Markt, Stieglitzens Hof.

Fußdeckenzeuge, Teppiche und Angorafelle

empfehlen

Peterstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Das Pelzwaaren-Lager von C. F. Piehler,

Reichstraße Nr. 11,

empfehlen alle Arten Herren-Pelze, Damen-Mäntel, Jacken, Muffe, Kragen und Manschetten, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der reellsten Bedienung und der billigsten Preise.

33. Grimma'sche Strasse No. 33. Hermann Winter jun.

empfehlen sein reich assortirtes Lager aller Arten

Blech-, Messing- und Lackirwaaren,

so wie eine große Auswahl Blechspielzeug, blank und lackirt, zu möglichst billigen Preisen.

9. Reihe, Christmarkt 9. Reihe.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Um mit den Galanterie-, Luxus- und Mode-Artikeln unseres Waarenlagers gänzlich zu räumen verkaufen wir solche von jetzt an zu festen, unter dem Einkaufe

herabgesetzten Preisen.

Da unser Lager in diesen Artikeln bis zur jüngsten Zeit durch Zusendungen neuester Waaren noch dem erhalten wurde, so laden wir das geehrte Publicum zu vortheilhaften Einkäufen hierdurch ein, zumal sich diese Gegenstände zu Weihnachts- und Festgeschenken vorzüglich eignen.

Gedr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1. Et.

Die Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik

von **F. W. Mittentzwei, Reichstraße Nr. 15,**

empfehlen ihr reichhaltiges Magazin von gefertigten Spiegeln, Bildern und Porträttrahmen, goldplattirten und gewöhnlichen Glasfassungen und Passe-partouts für Photographien und Panotypen, Toilettenpiegel, Goldleisten u. s. w. und hält Lager von deutschen und französischen Spiegelgläsern, von feinem belgischem und halbweißen Tafelglas in allen Dimensionen und empfiehlt sich zu Einrahmungen von Bildern und Portraits jeder Art bei Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Kaffeebreter, Schreibzeuge, Leuchter,

Spucknapfe, Wachsstockbüchsen, Sparbüchsen, Handlaternen, Frucht-, Blumen- und Brodkörbchen, Gläser, Staubschippchen mit Besen, Handleuchter, Handtuchhalter, Uhrenhalter, Datumzeiger, Tischlampen, Nachtlampen, Wärmelampen, Weinflaschenkühler, Flaschenteller, Messer- u. Sabelkörbchen, Aschenbecher, Cigarrenbecher, Cigarrenkasten u. in ganz neuen schönen Mustern empfing zu den billigsten Preisen **G. F. Märklin**

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sein

Fabrik-Lager

von Messing-Schiebelampen neuester Construction complet von 1 1/2 - 4 fl , fränkische Blech- und Zinnfußlampen von 20 fl - 3 fl , Dünge-, Wand- und Tischlampen zu Photogen und Del, Moderaturlampen, lackirte Blechwaaren, Kaffeebreter, Zinnspielzeug zu Fabrikpreisen **Gustav Jacoby, Markt, Stieglitzens Hof.**

Julius Kirsten,

Markt, 14. Reihe, Gebäude von der Katharinenstr., empfiehlt sich mit fertigen Kürschnerwaaren unter Zusicherung reeller Arbeit und niedriger Preise.

Wein assortirtes

Pelzwaaren-Lager

empfehlen ich einem geehrten Publicum.

Markt 14. Budenreihe.

C. S. Müller, Kürschner,
Salzgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

Muschel-Damen-Schmuck

Wir erhielten von diesen reizenden Schmucksachen neue Zulieferung in schönster Waare, mannichfaltigster Auswahl, worunter auch andere hübsche Muschel-Gegenstände, als Beutel, Bösele, Körbchen, Kästchen u. s. w., als Weihnachtsgeschenke vorzüglich passen und können sämtliche Artikel zu sehr billigen Preisen verkauft werden. **Gedr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Herrenpelze.

Eine Partie elegante Pelze mit feinem Tuch von 25 - 30 fl empfiehlt **C. F. Piehler, Reichstraße Nr. 11.**

Zum
alle Arten
Taschen,
maschen
Armbänder
Gegenstände
Pet
Rei
Rei
Wi
Kru
mpfehl
Be
empfehl
Er
Ritter
mpfehl
Buch
vorzüglich
Brief-,
und Kaff
ohne St
Leipziger
Arten
praktisch
Thüren
sind zu
Waa
aus
Büch
ameri
liche)
Preise
gänge
neue
die
emp
Sec
allen
voll

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt für

Kinder

alle Arten von Mützen, Regen, Säcken, Pelzkrausen, Taschen, Schürzen, Handschuhen, Strümpfen, Sammaschen, Säckelweis, Schreibzeuge, Federkasten, Armhänder, Brochen, Ohrringe und viele andere kleine Gegenstände zu billigen Preisen

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Reissbreter,
Reisschlenen,
Winkel,
Krumme Lineale

empfehlen **Pietro Del Vecchio.**

Besten Frankfurter Wachsstock

empfehlen billigst

Carl Thieme, Thomagässchen 11.

Ernst Hagendorf,

Ritterstraße 46, Ecke der Grimma'schen Straße, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl von

Buchbinder- u. Leder-Waaren,

vorzüglich Schloßmappen, Albums, Stammbücher, Notizbücher, Brief-, Wand- und Damentaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis und Kasten, Thermometer, Lesepulte, Handschuhkasten u. mit und ohne Stickerei, so wie zum Einlegen derselben; ferner

Gesangbücher,

Leipziger und Dresdener in Sammet und Leder, auch werden alle Arten Stickereien zum Garniren angen. u. geschmackvoll ausgeführt.

Patent-Roller,

praktische Vorrichtung zum luftdichten Verschluss von Fenstern und Thüren, empfiehlt en gros und en detail

Theodor Koch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Kinder-Anzüge

sind zu den billigsten Preisen zu haben Markt vor der alten Waage, 2. Bodenreihe, vis à vis dem Conditorenbüchlein aus Pulsnitz.

Während der Messe: Augustusplatz 21. Bodenreihe.

Gummi-Schuhe,

amerikanische, englische, französische (Prima Qualität) für Damen, Herren und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen. Stand: Pfeffertuch-Bodenreihe am Durchgange des Rathhauses.

J. G. Albrecht,
Dresdner Straße Nr. 14,
empfehlen auch für diese Weihnachten eine schöne Auswahl von goldenen und silbernen Ancre- und Cylinder-Uhren für Herren und Damen, mit den neuesten Gravirungen, vorzüglich guten Werken und verspricht reelle und billige Bedienung.



Spiegel-Toiletten,

neueste Façon in Mahagoni, Saccaranda und Rocooco empfiehlt die Spiegel- und Bilderrahmenfabrik von

F. W. Mittentzwey, Reichstraße Nr. 15.

Meubles als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen das Meubles-Magazin im Raundbeschen Nr. 5, als: Secrétaire, Schifftisidren, Tische aller Arten, Toiletten-Spiegel in allen Größen, auch Polster-Meubles mit Plüsch und Ledertuch zu vollständigen Ausstattungen, Alles billig und schön. A. Eruche.

Echt silberplattirte Waaren, Prima-Qualität.

Unser Lager davon ist noch gut sortirt, darunter besonders schöne Armleuchter, Thee- und Kaffeebreter, Thee-Maschinen, Frucht- und Kuchen-Körbchen, Essig- und Del-Bestelle, Champagner-Kühler, Flaschen- und Gläser-Unterleger, Flaschen-Pfropfen, Messerbänkchen, Wachsstock-Büchsen, Zuckerschaalen, Servietten-Ringe, Theesiebe, Fisch-Kellen, Tortenheber, Eiergestelle u. u., und empfehlen in ganz solider Waare zu außerordentlich billigen Preisen

Gebr. Tecklenburg in Leipzig.

Schlittschuhe

in allen Sorten beschlagen und unbeschlagen empfiehlt

Jr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Große Puppenlappen sind zu verkaufen

Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

Ein Pianoforte, gut erhalten, 6 Octaven, vorzüglich als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, steht sofort zu dem festen Preise von 28 Thlr. zu verkaufen

vor dem Windmühlenthore Nr. 90B.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, in feinem Mahagoni, ist billig zu verkaufen Halle'sches Gässchen Nr. 8 parterre.

Pianoforte, neue und gebrauchte, von 35 bis über 100 fl stehen zu verkaufen bei **G. Löbner, Grimm. Str. 5, 3. Et.**

Eine Harmonika, welche 10 fl werth, ist für 6 fl zu verkaufen. — Wo? sagt Herr Kaufmann Kießling, Dresdner Straße Nr. 54.

Zu verkaufen ist billig eine kleine Kinder-Violine

Reudnitzer Straße Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen ist eine fast noch neue dreireihige Harmonika für den halben Preis

Serberstraße Nr. 18 im Hofe links parterre.

Zu verkaufen

ist ein Sopha Reudniz, Leipziger Gasse Nr. 67.

! Eine brillante !

große Bronze-Stuhuhhr unter Glas, höchst solid und fein, ist billig zu verkaufen bei

R. Fries, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Billig zu verkaufen 1 neuer bieder Secretair, 1 Kirschbaum. Sopha Tisch, $\frac{1}{2}$ Dgd. dergl. lackirte Stühle, auch eine Communal-Armatur des 1. Bataillons Reudnitzer Straße Nr. 2.

Zu verkaufen stehen Kirschbaum- und dunkel polirte Rohrstühle, runde und eckige Tische, 2 kleine Commoden, Bettstellen, Küchen- und Bücherschränke, 1 Sopha, Nähstuhle, eine sehr gute Gitarre und andere Sachen Tauchaer Str. 6 im Hinterhaus.

Zu verkaufen ist ein eleganter Klingelzug

Colonnadenstraße Nr. 13.

Zu verkaufen sind 1 Kirschbaum-Divan, Commoden, Secrétaire, Tische, Stühle, Bettstellen, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Ein feiner Herrenpelz ist zu verkaufen Serberstraße Nr. 40, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Guckkasten. Zu erfragen Poststraße Nr. 6 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind schön schlagende Canarienvögel

neue Straße Nr. 1, 4. Etage.

Ein guter starker vierrädriger Handrollwagen ist billig zu verkaufen Reudniz, kurze Gasse Nr. 80.

Ein großes Puppentheater

mit sieben Verwandlungen und nöthigem Zubehör versehen ist zu verkaufen Johannsgasse Nr. 26, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein großes Schaukelpferd von Leder bei **G. Sanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.**

Das Neueste von Christbäumen

empfehle Unterzeichneter den geehrten Herrschaften in schöner und brillanter Auswahl und verschiedenen Größen von 1 ft bis 6 ft Markt, 12. Budenteihe, Eingang beim goldenen Brunnen, und **Lauchaer Straße Nr. 6**; selbige eignen sich sehr gut zum Verschicken. Hochachtungsvoll **J. M. Sauer**.



Zur gefälligen Notiz.



Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß zu bevorstehendem Weihnachtsfeste das Blumengeschäft von **C. G. Martin** Reichstraße Nr. 3 eine reiche Auswahl schön blühender Pflanzen, als Camilien, Orangen, Rosen, Laurus, Maiblumen, Tulpen, gef. Primel, Eriken u. s. w., wie auch sehr schöne Blattpflanzen, als Dracaenen, Curculigo, Maranthen, Begonien, Ficus (Gummibäume), Dianela australis (extrafschön), auch Ampelpflanzen die besten Sorten, Ananasfrüchte und Fruchtkörbchen, so wie Bouquets und Ballschmuck für Damen, Palmenzweige, darunter schöne Fächerpalmen, Kränze und alle in dieses Fach einschlagende Artikel geschmackvoll zu den billigsten Preisen verkauft.

NB. Auch empfehlen wir unsre selbstgezogenen Goldfische im Ganzen und Einzelnen.

Achtungsvoll **C. G. Martin & F. Mosenthin jun.**, Gärtnerei Berliner Straße.

Ein sorgfältig colorirtes
Puppentheater

mit zehn vollständigen Decorationen und vielen Veränderungen für Kinder soll zum Verkauf kommen. Näheres wird Herr **Wilhelm Müller**, Nicolaisstraße, die Güte haben mitzutheilen.

Zu verkaufen sind schön in Seide gekleidete Püppchen zum Ausschmücken der Puppenstuben bei **Madame Jüge**, Katharinenstraße Nr. 5.

Eine schöne Bulldogge ist billig zu verkaufen. Näheres Blumen-gasse Nr. 9 parterre rechts.

Zu verkaufen sind zwei geschnittene, schwarze, gut eingefahrene Ziegenböcke ohne Hörner. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4, parterre links.

Ausverkauf
von jungen, halbjährigen Canarienvögeln, die zu jeder Tageszeit schlagen, Reichstraße 6, 4. Etage.

Canarienvögel.

200 Stück, beste Schläger, bei Tag und Licht schlagend, auch ganz zahme, sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 7.

Canarienhähne von schöner hochgelber Farbe und schönem Schlag, als Weihnachtsgeschenk passend, sind zu verkaufen Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Gold-Fischchen

nebst Gläsern und Netzen empfiehlt als schönes Weihnachtsgeschenk bestens **Moritz Richters Wwe.**



Schmetterlinge

in den schönsten Exemplaren sind im Einzelnen billig zu verkaufen, ebenso als beliebtes Weihnachtsgeschenk für Knaben Sammlungen, richtig bestimmt in sauberen Kästen von 2 Thlr. an, zu den verschiedensten Preisen große Fleischergasse, Bärmanns Hof, 2. Etage.

Schmetterlinge als Weihnachtsgeschenk für Knaben verkauft **F. A. Neumann**, Johannisgasse Nr. 6-8 parterre.

Zu verkaufen ist ein großer, großblättriger Ephen Grenz-gasse Nr. 27 parterre.

Gute rothe Speisekartoffeln, der Scheffel 1 Thlr., das Viertel 8 Ngr., sind zu verkaufen vor dem Windmühlenthore Nr. 90B.

Trockne Kieferne Pfosten für Tischler und Glaser passend liegen zum Verkauf auf dem Gute Nr. 35 in Eutrißsch.

Bekanntmachung.

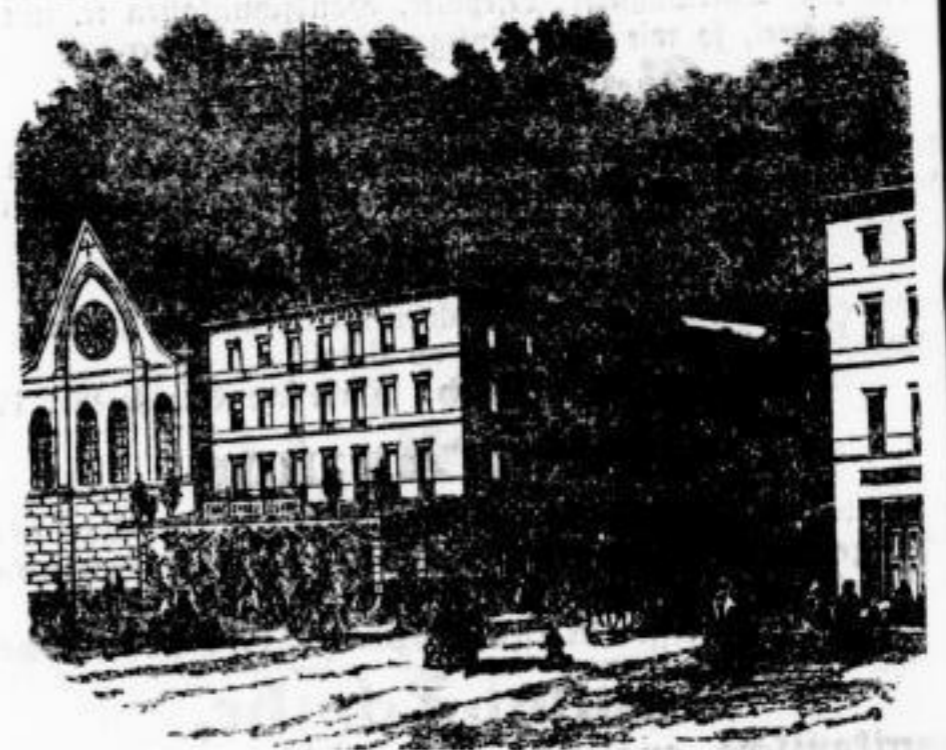
Lannen- und Silbertannen-Christbäume sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen in Auerbachs Hofe. Das macht einem geehrten Publicum hierdurch bekannt **August Saube** in dem Gewölbe Nr. 65-66.

Zu verkaufen sind Christbäume, sehr billig, à Stück 1 ft bei Zahn, erster Stand an der Bürgerschule.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt

Paquete à 1 Thlr., enthaltend 15 Pfd. trockene Gemüse,

das Mehl- und Landesproducten-Geschäft der Thomasmühle.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen ect.

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilh. Felsche.

Die Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Richter, Halle'sches Gäßchen,

bietet das Neueste und Billigste geschmackvoller Conditoreiwaaren, wie auch Marzipan-Lebkuchen u. Pfefferkuchen zu gütigster Beachtung.

von ob
späteste
E

empfe
Berzie
tuchen
gang
nur al
auf m

bietet
kue

empfe
Berzi
D

de
Co
do

Ja
do
do
W

fol

Grubenverwaltung Bohemia.

So eben ist ein bedeutender Transport

„Patent-Kohlen“

von obiger Verwaltung eingetroffen, und werden nunmehr bis dato darauf eingegangene Bestellungen sämtlich Montag oder spätestens Dienstag prompt ausgeführt.

Ebenso bin jetzt im Stande, eingehende Bestellungen jeder Quantität sofort effectuiren zu können.

Albert Plenz, Brühl, Stadt Freiberg.

Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Neubert, Meissen und Leipzig,

empfehlen zum gegenwärtigen Christmarkt den geehrten Herrschaften zu Leipzig seine reichhaltige Auswahl Weihnachtswaren zum Verzieren der Christbäume, nebst vielen Spaß erregenden Gegenständen; den sehr beliebten Rosenthalkuchen, Sächsischen Königstafelkuchen, feinsten Nürnberger Lebkuchen in Packeten, Vanille-Maccaronen und Maccaronenkuchen in Packeten, gefüllten Thorner; seine ganz vorzüglichen französischen Kräuter-Bonbons, welche in unglaublicher Schnelligkeit die Brustbeschwerden erleichtern, so wie die nur allein bei ihm echten und auf das Feinste vorgerichteten Pariser Pflastersteine, Spiz- und Kanonenkugeln.

Ich habe meine hier genannten Waaren so delicat und fein vorgerichtet, daß sie jede Erwartung übertreffen, bitte daher genau auf meine Firma zu achten. Mein Stand ist vis à vis der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio und an obiger Firma kenntlich.

Wilh. Neubert, Leipzig und Meissen.

Weihnachtsausstellung

von **C. Felsche am Dresdner Thor**

bietet eine Auswahl feiner Conditoreiwaren, Chocolate, so wie Leib-, Marzipan- und alle Sorten Pfefferkuchen eigener Fabrik zu möglichst billigen Preisen.

Budenstand während des Christmarkts 8te Reihe, dem Gewölbe des Herrn Mejer gegenüber, Ecke der Mittelreihe.

Die Weihnachts-Ausstellung der Braudbäckerei

empfehlen ein reichhaltiges Lager von Stollen in verschiedener Güte und Größe, Pfefferkuchen in Packeten, Scheiben mit Namen und andern Verzierungen. Bestellungen auf Stollen werden angenommen und pünctlich besorgt. Um gütige Aufträge bittet freundlich **C. Gentschel**. Die Pfefferkuchebude befindet sich am Eingang des Rathhauses. Bestellungen werden daselbst angenommen und pünctlich besorgt. **C. H.**

Franz Voigt, Dresdner Straße Nr. 55,
Essenzen- und Liqueur-Fabrik,

empfehlen:

Echten Arac

de Goa à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr.
Cognac, feinsten, à Bout. 1 Thlr.
do. ff. à Bout. 25 Ngr.

Rums:

Jamaica à Bout. 1 Thlr.
do. superfein à Bout. 25 Ngr.
do. extrafein à Bout. 20 Ngr.
do. fein à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 8, 10 u. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Feinste Punsch-Essenzen

(eigene Fabrikate, dem Däffeldorfer nichts nachgebend):

Punsch-Essenz von Rum à Bout. 20 und 25 Ngr.
Punsch-Essenz von Arac à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr.
Feinste Rothweiln-Punsch-Essenz à Bout. 22 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

Grog-Essenzen:

Feinste von Rum à Bout. 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr.
Feinste Limonad.-Essenz à Bout. 15 Ngr.

NB. Hauptsächlich Wiederverkäufern und Restaurateuren sind obige Artikel en gros in Flaschen und Gefäßen zu den solidesten Preisen empfohlen.

Wein-Offerte.

Nachstehende Sorten empfehle als sehr preiswerth:

	à Eimer 24 Thlr.	14 Flaschen 4 Thlr.	7 Flaschen 2 Thlr.	1 Flasche 10 Ngr.
1857r Forster Traminer	à = 30	14 = 5	7 = 2 $\frac{1}{2}$	1 = 12 $\frac{1}{2}$
" Mareobrunner	à = 30	14 = 5	7 = 2 $\frac{1}{2}$	1 = 12 $\frac{1}{2}$
" Liebfrauenmilch	à = 36	14 = 6	7 = 3	1 = 15
Alter Steinwein	à = 40	14 = 7	7 = 3 $\frac{1}{2}$	1 = 17 $\frac{1}{2}$
Chateau Margaux	à = 40	14 = 7	7 = 3 $\frac{1}{2}$	1 = 17 $\frac{1}{2}$
Medoc St. Estephe	à = 24	14 = 4	7 = 2	1 = 10
Portwein und Madeira	à Flasche 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.			

F. R. Abert, Weinhandlung, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

C. R. Kässmodel CONDITOR

Mein Verkaufsstand ist während des Christmarktes wie immer der Engel-Apothekers vis à vis.

Das Lager Nürnberger Leb-Chocolade, Vanille-Maccaronenkuchen und Baseler Leckerlein empfiehlt

J. A. Meissner, Petersstr. 48.

Von echtem Nürnberger Lebkuchen erhielt neue Zusendung

Carl Thome, Thomasgässchen Nr. 11.

Beste Kern-Talg-Seife

mit Weichens-Geruch, in Waschstücken geschnitten, empfiehlt in Originalkistchen von 1/4 Ctr. als passendes Weihnachtsgeschenk

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Stearinlichter

von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ernst Pöhnitzsch, Barfußgässchen, Kaufhalle.

Stearin- und Paraffinkerzen,

vorzügliche Qualität, empfiehlt billigst
Herman Schirmer im Mauricianum.

Pansee-syrup aus echtem **Arac de Goa** pr. Fl. 1 1/2 fl.
Greggsyrup " " **Jamaica-Rum** " " 1 1/2 fl.
 " " " **Arac de Goa** " " 1 1/2 fl.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Das Thee-Lager

von
Carl Fr. Fleischer
in Leipzig,

37. Grimma'sche Strasse,

empfehlte sich in nachstehenden, in Pfundpacketen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen à 2 4 fl. — fl. — do. — " = 3 = — (auch in 1/2 & Dosen), Caravanen à 2 20 fl. (auch in 1/2 u. 1/4 & Dosen), Caravanen à 2 10 fl. Peckoe " = 1 = 20 =	Peckoe Congo à 1 15 fl. Souchong " = 1 = 10 = (auch in 1/2 u. 1/4 & Dosen), Souchong à 1 10 fl. Hyson " = 1 = 10 = Gunpowder " = 1 = 10 =
--	--

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt echte Savanna-Cigarren in Bleipackung Nr. 15 das Tausend 16 Thlr., 1/4 Hundertpacket 12 1/2 Ngr.
Anton Fischer jr., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema . . . die 25 Stück à 7 1/2 u. 8 1/2 fl.
 - Upmann . . . = 25 = à 10 fl.
 - - Londres . . . = 25 = à 10 u. 12 1/2 fl.
 - Havanna u. import. = 25 = à 12 1/2, 15, 20, 25 u. 30 fl.
 empfiehlt **J. N. Lorenz, Barfußgässchen Nr. 3.**

Eine kleine Post feinsten

Habanna-Cigarren,

in 1/4-Risten verpackt, verkauft das Tausend zu 18 Thlr.
W. Thorschmidt in Leipzig, Schützenstraße Nr. 6.

Beste 1857er Nojinen

pr. Pfd. 5 Ngr. empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Cigarren-Lager.

Friedr. Voigt, Petr. Str. 3 Rosen.

Nachdem diejenigen Partien, welche im vorigen Frühling nach erfolgtem Rückschlag der Preise auf Lager genommen sind, abgelagert und in Verkauf genommen sind, empfehle ich als ganz besonders preiswerth:

Nr. 35 Prima Ambalema mit Brasil	à mille 10 fl. , à Stück 3 fl.
" 28 Prima Ambalema mit Cuba	" " 13 " " 4 "
" 18 Prima Ambalema mit Hav.	" " 15 " " 5 "

Außerdem enthält mein Lager eine große Auswahl alter abgelagerter Waare zu allen Preisen.

Weihnachts-Nüsse,

sehr große, süße rheinländische Früchte, werden auffallend billig verkauft zum Besten der Bescherungs-Casse für arme Kinder
auf dem Bazar.

Robert Freygang,

Destillateur,

Halle'sche Strasse Nr. 1,

empfehlte feine Liqueure eigener Fabrik zu billigen Preisen, so wie

f. Rum	à Fl. 8—35 fl.
f. Arac	— 15—25 "
f. Grog-Essenz	— 15—25 "
f. Punsch-Essenz	— 20 "
chten alten Cognac	— 1 1/4 fl.
- - Franzbranntwein	— 22 1/2 fl.
- - Nordh. Korn	— 7 1/2 "

Die Wein- und Rum-Handlung

von **J. N. Lorenz, Barfußgässchen Nr. 3**, empfiehlt

- f. Würzburger die Flasche von 7 1/2 bis 12 1/2 fl. ,
- f. Rheinwein die Flasche von 15 bis 30 fl. ,
- f. Rothwein die Flasche von 7 1/2 bis 40 fl. ,
- f. alten Malaga, Portwein und Madeira 30 fl. ,
- f. westind. Rum die Flasche à 8 und 10 fl. ,
- f. Jam.-Rum die Flasche à 15, 20, 25 und 30 fl. ,
- f. Arac de Goa die Flasche à 17 1/2 und 20 fl. .

In Gebinden verhältnißmäßig billiger.

Münchener Schmelzbutter

in wahrhaft ausgezeichnete Frische und billig bei
Theodor Schwennicke.

Meine so rühmlichst bekannten
Prima-Apollo- und Milly-Stearin-Kerzen
empfehle ich zu dem sehr billigen Preis 8 1/2 fl. pr. Pack, bei 10 Pack 8 fl. , ausgezeichnete feine Secunda-Kerzen 7 1/2 fl. pr. Pack, bei 10 Pack 7 1/4 fl. pr. Pack.
Theodor Schwennicke.

Die ersten neuen süßen Messinaer Apfelsinen, neue Kranz- und Tafelapfelsinen, neue Istrianer lange Lampertsnüsse, fette böhmische Fasanen bei.
Theodor Schwennicke.

Westphälische Schinken

in diesjähriger schöner Waare empfing wieder in Commission
Moritz Wersfeld, Brühl im Heilbrunnen.

J. Oscar Berl,

Wein- und italienisches Waaren-Lager,

27 Schützenstraße 27, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

candirte Früchte in feinen Cartons.
 Chinesischen Thee in eleg. Verpackung.
 Italienische Brünellen.
 Neue Alexandriner Datteln.
 Smyrnaer Tafelfeigen.
 Sultan-Rosinen.
 Istrianer lange Nüsse.
 do. runde.
 Feinsten Citronat.
 Neue Knaackmandeln.
 - Traubenrosinen.
 Elbinger & Lüneburger Bricken.

Neuen Hamburger Caviar.
 - Sardines à l'huile.
 - Kräuteranchovis.
 - Mixpikles.
 - Stralsunder Brathäringe.
 Westphäl. Schinken roh und gekocht.
 Gothaer & Braunsch. Cervelatwurst.
 Braunschweiger Leberwurst &
 Frankfurt a/M. Bratwürstchen.
 Braunschweiger Knackwürstchen.
 Veroneser Salami.
 Hamburger geräucherte Rindszungen u. s. w.

Punsch-Essenzen:

Ananas-Punsch-Essenz,
 Portwein do.
 Rothwein do.

Arac-Punsch-Essenz,
 ff. Rum- do.

zur geneigten Abnahme bestens.

Feine Stollen bäckt auf Bestellung C. W. Seyffert, Conditior, Neumarkt Nr. 2.

Gebackenes Obst.

Daß die diesjährige Obsternte in der Qualität und Güte in der hiesigen Gegend nicht so gut gerathen ist als die Ausichten anfänglich in der Blüthenzeit waren, ist sehr bedauernswerth. Da ich nun, so wie schon bekannt, seit mehreren Jahren stets das schönste und beste Obst mit auf meinem Stand auf dem Nicolai-Kirchhof zum Verkauf gehabt habe, so wollte ich es auch dieses Jahr nicht unterlassen.

Da das diesjährige Obst von der Lohe sehr befallen und verdorben wurde, so beschloß ich eine Reise ins Ausland zu machen; dabei gelang es mir, daß ich in einem Donauthal einen, obwohl nur kurzen Bezirk fand, wo das Obst so gesund und rein ohne jeden Lohesfall gewachsen ist und habe in dieser Gegend einen bedeutend starken Transport **Bachobst** davon eingekauft; die **Pflaumen** sind so schön, daß sie fast einen noch angenehmeren Geschmack als die türkischen haben; **geschälte Birne hlane**, so wie die beliebte **große Kaiserbirne**, **Zapfen**, **Nettigbirne** und noch andere Sorten, **geschälte Borsdorfer** **Äpfel** und dergleichen Sorten, wo jede Hülse herausgeschält ist, so wie auch ungeschälte Äpfel und Birnen, sehr **schöne Weichselkirschen** und **Serzikirschen**, auch ausgezeichnetes gutes **Pflaumenmus**. Uebertriebene Lobsprüche will ich nicht davon machen, denn es wird sich ein Jedes davon überzeugen, wenn sie davon genossen haben.

Ich fühle mich veranlaßt, daß ich es aller meiner schon lange gehaltenen Kundenschaft, auch überhaupt dem geehrten Publicum zu Leipzig bekannt mache, daß ich mit dieser Waare hier in Leipzig angekommen bin und verkaufe dieselbe auf dem **Nicolai-Kirchhof**, der Buchhändlerbörse geradeüber, für die billigsten und festgesetzten Preise.

Gottlieb Richter.

Große **Mährische Wallnüsse**

sind auch dies Jahr in bekannter guter Qualität angekommen. Stand geradeüber von Nr. 6 am Markte bei **Rosenkranz**.

Gothaer und Braunsch. Cervelatwurst,
Schinken, roh und gekocht,
Höfel-Schweinskeule, Kalbsbraten,
kleine Würstchen à 7 und 13 S,
 stets frische **Sülze** empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Beste bayerische **Schmelzbuter,**
 Schweizer **Salzbuter** empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Kieler Spotten empfing und empfiehlt **F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.**

Punsch-Essenz

vom feinsten Arac und Rum,
Rothwein-Punsch-Essenz,
 wie feine **Liqueure** eigener Fabrik empfiehlt billigst
F. C. Braun,
 Weststraße Nr. 1657.

Den Passanten der Weststrasse

empfehle ich mein reiches, reichsortirtes Lager in- und ausländischer **Cigaretten.**
Worig Rosenkranz.
 NB. Das tausendfältige Sortiment nebst Preiscurant werde ich nächstens hierdurch mittheilen. **D. D.**

Schmelzbuter, Sultania-Rosinen

frische **Münchner,**
 (ohne Kern), beste **Perfische,**
 empfing und empfiehlt billigst
Louis Apitzsch,
 Dresdner Straße.

Presshefe Schmelzbuter

von vorzüglicher Treibkraft, so wie beste **Münchner**
 empfiehlt **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

Messinaer Apfelsinen,

weiße und rothe italien. **Rosmarin-Äpfel,**
 neue lange **Istrianer Hasel-Nüsse,**
 : **Alex. Datteln,**
 : **Smyrnaer Tafel-Feigen,**
 : **Schaalmandeln,**
 : **Trauben-Rosinen in Kisten u. bunten Düten,**
 franz. und **Genues. candirte Früchte in Cartons,**
 franz. **Imperial-Pflaumen in Cartons,**
neue russ. Zucker-Schoten,
 franz. **Verrigord-Trüffel, frisch u. in Gläsern,**
 div. **eingemachte Gemüse in Blechbüchsen,**
 div. **eingemachte Früchte in Gläsern u. Blechbüchsen**
 empfiehlt **Friedr. Wilm. Krause am Markt 2/306.**

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlen ihr Lager feinsten Fleischwaaren, besonders die kleinen beliebten Schinken, von 4 bis 7 Pfund schwer, kleine Speckseiten, feinste Cervelat- und Schlackwürste von 3 $\frac{1}{2}$ bis zu 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Sa- lamt, Zungenwürste von $\frac{1}{2}$ bis 3 Pfund schwer, Trüffel-, Blut-, Leber- und Knackwürste, Frankfurter Bratwürste, Pommersche Gänsebrüste, feinste Sülze in verschiedenen Formen, Bricken und große Hamburger Pökelzungen zu billigsten Preisen
W. Bönnemann, Hainstraße Nr. 16.

Dor. Weise aus Gotha

empfehlen ihr großes Lager feinsten Fleischwaaren zu billigen Preisen.

Austern.

Die 63. und 64. Sendung
große Goldsteiner Präsent-, Whittstaber und Ostender, fetten geräuch. Rheinlachs, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, neue Sardines à l'huile
erhielt U. Haupt in Auerbachs Keller.

Holländische u. Kieler Speckpöflinge, sowie Sprotten

erhielt und empfiehlt
J. Oscar Berl, 27. Schützenstr. 27.

Münchener Schmelzbutter 87 Pf. per Pfd.,
Reines Schweinefett 85 Pf. per Pfd.,
im Ganzen billiger, empfiehlt
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Ein Flügel (alt) von 7 oder 6 $\frac{3}{4}$ Octaven, mit Angabe des Preises, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter F. G. T. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gute Frühbeetsfenster kauft
C. Sanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Gesuch einer eleganten Bettstelle von Holz oder von Eisen. Adressen werden erbeten von Friedrich Hofmeister.

$\frac{1}{4}$ resp. $\frac{1}{2}$ Abonnement auf einen der bessern Plätze im Theater wird vom 1. Januar k. J. an mit zu übernehmen gesucht und sind gefällige Offerten sub A. R. Nr. 5 poste restante niederzulegen.

500 Thaler

werden von einem Geschäftsmann noch vor Neujahr zu borgen gesucht, derselbe stellt Sicherheit und zahlt das Geld nöthigenfalls bis Ostern gegen gute Zinsen zurück.

Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter T. A. G. H. 20 in der Expedition d. Bl. abgeben.

Offene Stelle. Ein rechtlicher, thätiger, für geschäftlichen Umgang passender Mann (zur Besorgung von Verkäufen, Einkassierungen u. s. w.), der zur Uebernahme auf Rechnung mit einigen hundert Thaler baaren Geldes versehen, unverheirathet und zum sofortigen Antritt jetzt völlig frei ist, findet eine gute Anstellung. Hierauf reflectirende erfahren das Nähere auf frankirte Briefe adressirt R. Nr. 300 poste restante Leipzig.

Gesucht wird zum baldigen Eintritt in eine hiesige Buchhandlung ein Lehrling, der eine tüchtige Schulbildung besitzt. Adressen unter A. B. 3 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Januar ein kräftiges Kindermädchen, das im Nähen erfahren ist und sich häuslicher Arbeit mit unterzieht. Näheres auf dem Rittergute in Kleinzschocher.

Gesucht wird sofort eine Person, welche einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, reinlich, verständig und ehrlich ist. Zu erfragen von Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr bis 6 Uhr in der Steinguthandlung Nr. 55 Reichstraße, Selliers Haus.

Für eine auswärtige Conditorei wird zum 1. Januar ein junges gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußeren als Verkäuferin gesucht.

Näheres zu erfragen in der Restauration von Herrn W. Friedemann, Thomasgäßchen.

Gesucht wird gleich zum Anziehen ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße 21, 1. Etage bei F. E. Berger.

Gesucht wird zum 1. Jan. 1859 ein Kindermädchen
Querststraße Nr. 22, 1. Etage rechts.

Gesuch.

Ein junger Mann, unterstützt von guten Zeugnissen und mit mehreren Branchen vertraut, sucht weiteres Unterkommen als Com- mis in einem respectablen Hause, gleichviel ob für Comptoir oder Magazin. Adressen unter Chiffre E. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Jan. einen Dienst für Alles. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres Familienlogis parterre oder eine Treppe, mit Garten. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter K. K. 8. gefälligst abzugeben.

Gesucht wird von einem kinderlosen pens. Beamten ein Familienlogis von 80 bis 130 $\frac{1}{2}$, Ostern oder auch von Weihnachten ab. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Gesucht wird bei anständigen Leuten für ein solides junges Mädchen eine freundliche meublirte Stube mit Beköstigung. Preisangabe unter v. P. ist in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten und sogleich beziehbar ist Umzugs halber ein freundliches Familienlogis 2. Etage, bestehend in 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör.
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist an einen Lohnkutscher ein Pferdestall zu 6 bis 8 Pferden, nebst Wagenremise und Wohnung; ferner ein heizbares großes Arbeits- oder Fabriklocal mit Wohnung in der Petersvorstadt. Näheres Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein neu eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, im Hause 33 der Windmühlenstraße, für 100 $\frac{1}{2}$ jährl. Miethzins von Weihnachten ab. Adv. Alex. Kind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof 3 Tr.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Parterre-Logis, passend für eine Niederlage, Schloßgasse Nr. 1.

Zu vermieten

ist von Mitte Januar an ein sehr freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben u. Preis 125 Thlr.

Näheres hohe Straße Nr. 11, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind zu Ostern in einem neuen Seitengebäude einige freundliche Logis mit Aussicht in Gärten, nach Mittag gelegen, bestehend aus 2 Stuben, 1 großen Schlafkammer, 2 kleinern Kammern, Küche, Keller u. Bodenraum, lange Straße Nr. 4 parterre.

Ein solider Herr wird als Theilnehmer an einer gut meublirten Stube mit separatem Eingang gesucht
Raundörfchen Nr. 18 parterre.

Ein anständig meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten Reudniger Straße Nr. 2.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist an einen oder zwei Herren eine Stube Reudnig, Grenzgasse Nr. 22 parterre.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 1 Treppe vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten für Herren Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ab 1. Januar ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafstube Weststraße Nr. 1687, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube Markt Nr. 15, Eingang Thomasgäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Zu ver
nebst Sch
sofort oder
Zu ve
sogleich zu
Zu v
stube Hol
Zu v
nebst Kar
Ein sch
pr. 1. J
Ein fe
lic, ist
Anton
Offe
Offe
einen so
Zwei
person si
Offe
Nr. 10,
Offe
straße
Offe
Fleische
Off
Off
Off
Off
Be
gute

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1858.

Zu vermieten ist eine meßfreie, freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung und kann sofort oder den 1. Januar bezogen werden Frankfurter Str. 53, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, sogleich zu beziehen, Aussicht Promenade, Neukirchhof 37, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafstube Holzgasse Nr. 13, 2 Treppen, Erdmanns Haus.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer an Herren Morisstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ein schönes Sargonlogis mit 2 Betten, an der Promenade, ist pr. 1. Januar zu vermieten Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

Ein sehr freundlich und ruhig gelegenes Stübchen, hübsch meublirt, ist zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei Herrn Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Offen ist eine warme Schlafstelle im Hofe 1 Treppe links Petersstraße Nr. 40.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn kl. Windmühlengasse 7, im Hofe 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen für Mannspersonen und 1 für eine Frauensperson sind offen Thomaskirchhof Nr. 3, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle, an einen Herrn, Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen im Hofe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen links.

Offen sind zwei heizbare Schlafstellen für Herren Elisenstraße 28 B, im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Petersstraße Nr. 35, im Hofe rechts 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Mannspersonen lange Straße Nr. 25, hinten 2 Treppen links.

Bei einer ordentlichen Frau kann noch ein ordentlicher Mann gute Schlafstelle bekommen Gerberstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Die Reise durch die Schweiz
in der Colonnade des Bickertschen Wintergartens wird heute Sonntag den 19. Decbr. mit der zweiten Abtheilung für immer geschlossen. Dieselbe enthält: Die Ansicht vom Chaumont bei Neuchâtel, Freiburg mit den Drahtbrücken, Vivis, den Genfer See, den Rhone-Gletscher und die Furka, den St. Gotthard mit dem Hospitium, die Borromäischen Inseln, Lugano und Como. Entree 2 1/2 Ngr. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
Fr. Rinds Witwe und C. Rätzke.

Die Eisbahn

auf Herrn Dr. Seine's Canälen ist sehr gut zu befahren und kann ein geehrtes Publicum wegen des großen Wasserstandes gleich an der Brücke der Waschanstalt einsteigen.
L. F. Maerz.

Eisbahn.

Die Eisbahn auf dem Teiche der Insel Buen Retiro ist ausgezeichnet und sicher zu befahren.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Näheres die Programme.

COLOSSEUM.

Heute Concert und declamatorische Gesangsvorträge von E. Taubert.

Anf. 6 Uhr. Entree für Herren 1 1/2 Ngr., für Damen 1 Ngr. Prager.

Restauration zum Forsthaus.

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

C. Schlegel.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programme.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag verschied. Sorten Kuchen, worunter thüringer Mohnkuchen, so wie Mandel- und Rosinenstolle, wozu einladet
A. Seyfer.

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von J. S. Garschke

Anfang 7 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag

grosses Concert (mit verstärktem Orchester)

von **Friedrich Riede.**

PROGRAMM.

I. Theil. 1) „Der Zillertaler“, Marsch von Riede. 2) Ouverture zur Oper „der Maskenball“ von Auber. 3) „Man lebt nur einmal“, Walzer von Strauß. 4) Finale des ersten Actes aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
II. Theil. 5) Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. v. Beethoven. 6) „La belle Amazone“ (Pièce caractéristique) von Löschhorn. 7) „Schöne Geister begegnen sich“, Charivari (vierter Theil) von Zulehner.
III. Theil. 8) Ouverture zur „Antigone“ von F. Mendelssohn-Bartholdy, als Concert-Ouverture bearbeitet von Hamm. 9) „Soldaten-Tänze“, Walzer von Lanner. 10) Arie aus dem „Freischütz“ von C. M. v. Weber. 11) „L'enfantillage“, Polka von Joh. Strauß.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Der Saal ist gut geheizt und ist das bayerische Bier neuer Sendung sehr zu empfehlen.

Leipziger Salon.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, von 7 Uhr an à la Poule. Biere fein.

F. A. Heyne.

WIENER SAAL.

Heute Abend launige declamatorische Abend-Unterhaltung, dabei gute Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet G. Naundorf. Anfang 6 Uhr.

Großer Kuchengarten.

Zu dem heutigen Concert ladet zu div. Rosinen- und Mandelstolle, Obst- und Dresdner Giebkuchen ergebenst ein

A. Steinbach.

NB. Morgen Schlachtfest.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute zur Unterhaltung nebst Kaffee, f. Rosinen- u. Mandelstolle, Gänse- u. Hasenbraten, ff. Bieren freundlich ein.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Hasenbraten, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, ff. Kaffee und Stolle, wozu ergebenst einladet

W. Sahn.

Drei Mohren.

Heute Stolle, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

* Gosenthal. *

Heute ladet zum Schlachtfest, feiner Gose und Lagerbier freundlichst ein

C. Bartmann.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute Sonntag im Stötteritz

div. warme Speisen, vorzügliche Rosinen- und Mandelstolle, Obst- u. div. Kaffeebuchen, ff. Bayrisches von Kurz u. ff. Vereinsbier zc. zc. Schulze.

Plagwitz. Heute ladet zu Kaffee, div. Stolle, verschiedenen Speisen, ff. Grog und Punsch und guten Bieren ergebenst ein

G. Düngefeld.

Restaurations-Veränderung.

Mit dem heutigen Dato habe ich meine Restauration nach meinem Hause, kleine Fleischergasse Nr. 18, verlegt und bitte das mir zeither geschenkte Wohlwollen auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen. Ergebenst

C. S. Thiele.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Kuchen und Stolle, diverse Speisen, worunter Karpfen u. s. w., feines Wernesgrüner u. Lagerbier.

C. Schönfelder.

Gasthof zum Helm in Entzitzsch.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee mit Mandel- u. Rosinenstolle und versch. warmen Speisen ergebenst ein

Julius Jäger.

Hôtel de Saxe.

Zu Münchener und Culmbacher Bier, Döllnitzer Gose und einer reichhaltigen Speisekarte ladet ergebenst ein

Görsch.

Stadt Wien, Petersstraße, Bayerische Bierstube.

Münchener Bier, Augustiner Bräu, vorzügl. Bier, welches ich der allgemeinen Beachtung empfohlen halte.

Wöbisch.

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Gänsebraten und Rinderbraten ergebenst ein. Bier ff.

Feldschlößchen.

Rein bayerisches Bier kann ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen.
 Von 6 Uhr an verschiedene warme Speisen. Freundlichen Gruß.
 Von 3 Uhr an Concert. Gustav Schulze.

Heute früh von 10¹/₂ Uhr an Glühmödniker ff., morgen Schlachtfest bei
 W. Kämpf, H. Fleisbergasse 6.

Heute ladet zu Mandel- und Rosinenstolle ergebenst ein
 F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Nachmittag Kaffee und Pfannkuchen, wozu ergebenst
 eingeladen wird. NB. Täglich frische Hefen.

Zerbster Malz-Extract-Bier

verkaufe ich sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom
 Fasse à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgelagert à 3 Ngr. exclusive
 Flasche (Einsatz 15 Pf.), in Gebinden zu ¹/₈ Eimer und mehr
 und empfehle solches als ganz vorzüglich.
 Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend
 Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Speisehalle, jetzt Katharinenstraße Nr. 20,
 empfiehlt täglich Mittagstisch
 von ¹/₂ 12 Uhr an à 2¹/₂ N in bekannter Güte.

Morgen Montag Schlachtfest bei
 W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Verloren wurden am Freitag Abend zwei Blumeneisen (Krös-
 eisen). Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Beloh-
 nung abzugeben Hospitalplatz Nr. 11 parterre.

Verloren wurde Freitag Abend von Gerhards Garten bis Frank-
 furter Straße ein brauner Pelzkragen. Der Finder wird ersucht,
 selbigen gegen angemessene Belohnung abzugeben Frankfurter Straße
 Nr. 11, 1. Etage.

Verloren. Sonnabend gegen Mittag wurde von der Thomas-
 mühle bis zur Weststraße ein ledrnes Porte-monnaie mit circa
 5 N verlohren. Der Finder wird gebeten, es gegen 2 N Be-
 lohnung in der Weststraße Nr. 1657, 2 Treppen abzugeben.

Gestern Sonnabend den 18. December ist auf der Straße oder in
 einem Geschäft ein 10 Franken-Stück verlohren worden. Der ehr-
 liche Finder wird gebeten, es gegen 15 Ngr. Belohnung im Wurst-
 geschäft von W. Herfurth, Kochs Hof, abzugeben.

Verloren wurde Freitag Abend vom Theater bis übers Peters-
 thor ein gesticktes Batisttaschentuch. Abzugeben Floßplatz Nr. 6.

Verloren wurde am Freitag ein Portemonnaie von blauem
 Sammet, von Jänischen's Haus bis zum Petersthore. Abzugeben
 Neumarkt Nr. 1, 3 Treppen.

Gefunden wurde ein Geldtäschchen mit Geld u. Briefmarken.
 Abzuholen Petersstraße Nr. 47 bei W. Ziegler.

Wie wir erfahren, wird Herr Prof. Mayer vom k. k. Na-
 tional-Theater a. d. Wien, welcher in letzter Zeit in Dresden im
 Gewandhause geologisch-geognostische Vorstellungen
 mit sehr großem Beifall gegeben hat, auch in nächster Zeit hier
 eintreffen, um im Hotel de Prusse seine Vorstellungen zu
 geben. Wir machen ein kunstliebendes Publicum auf diesen höchst
 interessanten Genuß vorläufig hierdurch aufmerksam.

Die geehrte Theater-Direction wird recht inständigst ersucht, die
 uns leider noch unbekannt große Oper „Dom Sebastian“
 (Donizetti's letztes Meisterwerk) recht baldigst in Aufführung zu
 bringen. Im Namen vieler Opernfreunde.

Herr Alfred Young im Wiener Saal wird hiermit freund-
 licherweise ersucht, die in der letzten Abendunterhaltung mit vielem Bei-
 fall aufgenommenen Vorträge heute noch einmal zu wiederholen,
 indem dieselben so hübsch waren, daß sie mit Recht empfohlen
 werden können. A. Z.

Die Eigenthümer der Reise durch die Schweiz werden
 ersucht, den ersten Theil ihrer Reisebilder, das Berner Oberland
 enthaltend, nochmals aufzustellen, da derselbe, namentlich während
 der Feiertage, sowohl von dem hiesigen, wie auswärtigen Publicum
 gewiß noch recht zahlreich besucht werden wird. Unus pro multis.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 41sten (der 1sten im 11ten Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde
 aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 1562. Marine, Delgemälde von G. W. Dydenhoff im Haag; angekauft für	106 N 20 N.
= = 1156. Mondscheinlandschaft, Delsskizze in Goldrahmen von A. Stademann in München; angekauft für	20 = - =
= = 2041. Berlegenheit am Brunnen, Delgemälde von Otto Erdmann in Düsseldorf; angekauft für	56 = 20 =
= = 1676. Der Toblinosee in Südtirol bei Mondbeleuchtung, Delgemälde von F. A. Nicol in Braun- schweig; angekauft für	56 = 20 =
= = 1414. Der gelehrige Hund, Delgemälde von A. von Kersell in Berlin; angekauft für	51 = - =
= = 1719. Herbstlandschaft, Handzeichnung in Goldrahmen von J. Bakof in Genf; angekauft für	12 = - =
= = 1649. Kinder mit Ziegen, Delgemälde von R. Heck in Stuttgart; angekauft für	50 = - =
= = -207. Mühle in Tyrol, Delgemälde von H. Lauterbach in Leipzig; angekauft für	34 = - =
= = 1228. Slavonier auf der Wanderung, Delgemälde von Meno Mühlig in Dresden; angekauft für	25 = - =
= = 1952. Der Starenberger See, Delgemälde von F. Mayer in München; angekauft für	50 = - =
= = 303. Die Heimkehr vom Felde, Delgemälde von W. Hahn in Düsseldorf; angekauft für	90 = 20 =
= = 1051. Mann von Montenegro, Aquarelle in Goldrahmen v. E. Werner in Leipzig; angekauft für	40 = - =
= = 1279. Winterlandschaft, Delgemälde von F. A. Krusemann in Amsterdam; angekauft für	160 = - =
Summa der Ankäufe 752 N 20 N.	

Die Gewinne sind vom 3. Januar 1859 an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn
 Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluß über die jetzige, so wie über die früheren
 Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die 2te im 11ten Vereinsjahre) findet am 19. März kommenden Jahres statt.

Leipzig, den 18. December 1858.

Adv. Robert Kretschmann, req. Notar.

Vorschußverein. Wegen des Weihnachtsfestes ist die Ausschussung auf Mittwoch den 22. I. M. verlegt und sind des-
 halb Darlehnsgesuche bis Montag den 20. I. M. Abends 6 Uhr einzureichen, später eingehende bleiben
 unbeachtet. Leipzig, den 17. December 1858. Der Ausschuss.
 Th. Winter.

Leipziger Papierfabrik.

Der für heut in diesem Bl. bestimmte Artikel, welcher Herrn Dr. Kerns Artikel in Nr. 346 zu würdigen sucht, ist bewandten Umständen nach in der morgen erscheinenden Deutsch. Allgem. Ztg. zu finden.

Lies Seite von 24 das ist wahr und Treu. O wie Du willst.

Der guten Mutter Burg ein Hoch zu ihrem 89. Geburtstag. Die Gnade Christi möge sie noch lange zum Wohle anderer erhalten. H. A.

Ich gratulire der Mutter Vorgen zu ihrem 89. Geburtstag. G. A.

Herrn Heinrich Ahnert aus Eh..... die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 27. Wiegenfeste. Leipzig, den 19. December 1858. W. S.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, Rosalie geb. Kunze, von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 18. December 1858. August Pfeiffer.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen Verwandten und Freunden hiermit an Thonberg bei Leipzig, den 17. Dec. 1858. S. Klein nebst Frau.

Gestern Abend um 1/2 11 Uhr nahm Gott unser liebes Gretchen, 1 1/4 Jahr alt, nach kurzem Krankenlager wieder zu sich. Wir bitten um stille Theilnahme. Leipzig, den 18. December 1858. Carl Zöllner, Mariane Zöllner.

Berichtigung. In Nr. 350 d. Bl. S. 6170 ist in der Bürgerliste vom Monat November statt Tregel zu lesen Tiegel, Friedrich Franz, Lackirer.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag Gräupchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. D. S.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>v. Alberti, Ober-Stallmstr. aus Langensalza, Stadt Wien.
 Adler, Adv. a. Lengensfeld, und
 v. Arnim, Baron, Regbef. n. Tochter a. Croffen, deutsches Haus.
 Altekotte, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Belkrupt, Graf, Rittmstr. n. Gemahlin a. Innsbruck,
 v. Brederlon, General a. Meiseburg,
 v. Deust, Freiherr, Excell. Staatsminister, aus Dresden, und
 Verend, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Berger, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Braun, Rfm. a. Gera, grüner Baum.
 Bernhardt, Rfm. a. Berlin, Stadt London.
 Baumann, Fr. a. Steinbach, und
 Buchmann, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Blank, Hdtgcommis a. Mainz, St. Hamburg.
 Bernhardt, Rfm. a. Livorno, S. de Russie.
 Braße, Rfm. a. Breslau,
 Berger, Fabr. a. Hamburg, und
 Brunngräber, Fabr. a. Raumburg, g. Hahn.
 Badow, Obef. a. H. Deutschen, S. de Russie.
 Blüher, Apoth. a. Wilden'sels, schw. Kreuz.
 Beckers, Rent. a. Cassel, Stadt Frankfurt.
 Dörflinger, Rfm. a. Brückenau, Hamb. Hof.
 Dreßler, Rfm. n. Schwester a. Deuber, und
 Davignon, Rfm. a. Frankenhausen, Palmbaum.
 Dietel, Fabr. a. Gunnersdorf, Stadt Freiberg.
 Döring, Fr. n. Jgfr. a. Plotz, S. de Russie.</p> | <p>Ernst, Dr. med. a. Würzburg, Palmbaum.
 Frische, Mühlenbes. a. Gr. Storkwitz, gr. Baum.
 Feldmann, Rfm. a. Tepliz, Stadt Freiberg.
 Fichtner, Rfm. a. Baden, Stadt Hamburg.
 Günther, Obef. a. Dsch. Stadt Gotha.
 Grüneberg, Def. a. Gotha, Stadt Berlin.
 Gabler, Conditor a. Potsdam, Stadt London.
 Haas, D., Dir. a. Wiesbaden, Kaiser v. Destr.
 Hoffmann D., Prof. a. Weimar, St. Dresden.
 Hähnel, Prof. a. Dresden, Hotel de Russie.
 Jhlig, Act. a. Steinfene, goldne Sonne.
 Kempinski, Rfm. a. Offenbach, Palmbaum.
 Koch, Rfm. a. Hannover, Stadt Gölz.
 Kolbe, Prof. a. Wien, goldner Hahn.
 Koppe, Rfm. a. Weimar, schwarzes Kreuz.
 Lange, Prof. a. München, Hotel de Prusse.
 Löbl, Hdtm. a. Lobesitz, schwarzes Kreuz.
 Lorenz, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Lenger, Oberst-Leutn. n. Diener a. Berlin, Stadt Rom.
 Landgraf, Pastor n. Fr. a. Mühlbach, d. Haus.
 Laße, Rfm. a. Brandenburg, S. de Pologne.
 Luft, Rfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Löwinklein, Rfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lempp, Rfm. a. Schwab. Gmünd, St. Hamb.
 Reinbart, Part. a. Stettin, Stadt Berlin.
 Mai, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Neumann, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Ortel, Rfm. a. Mainz, Stadt Wien.</p> | <p>Dehlers, Rent. a. Grimnitzkau, S. de Prusse.
 Blücker, Fr. n. Sohn a. Breslau, St. Lond.
 Duellmalz, Privim. a. Hainichen, br. Ros.
 Dieinhart, Rfm. a. Quebwiller, S. de Baviere.
 Dionarius, Rfm. a. Wien, und
 Richardson, Fr. n. Kaml. a. Wien, Palmbaum.
 Richter, D., Regbef. n. Fr. a. Räckitz, St. Dresd.
 Reim, Fabr. a. Wernsdorf, goldene Senne.
 Roman, Rfm. a. Wesseling, Hainstraße 30.
 Schneider, Rfm. a. Weissenberg, St. Frankfurt.
 Schmidt, Brauer a. Erlangen, St. Nürnberg.
 Schlefinger, Rfm. a. Berlin, und
 Schnorr v. Carolsfeld, Galerie-Dir. a. Dresden, Stadt Rom.
 Stabion, Graf, Rittmstr. n. Diener aus Wien, Hotel de Pologne.
 Schmorl, Frau a. Dsch. Stadt Berlin.
 Steiner, Rfm. a. Breslau, Stadt London.
 Schneider, Adv. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Steinbach, Rfm. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.
 v. Trotha, Domdechant a. Schlopau, S. de Bav.
 Torleben, Generalleut. a. Petersburg, St. Wien.
 Wiesenbach, Rfm. a. Ober-Wiesenthal, St. Nürnberg.
 Wollmann, Rfm. a. Langensalza, St. Wien.
 Wolf, Rfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Winkler, Steuerm. a. Mühlberg, w. Schwan.
 Wolter, Reg.-Rath a. Bernburg, S. de Russie.
 Wenschub, Rfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Zündl, Rfm. a. Trieste, Hotel de Pologne.</p> |
|--|--|--|

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. December. Berl.-Anh. A. u. B. 119; Berl.-Stett. 108 1/2; Cöln-Mind. 143 3/4; Oberschl. A. u. C. 137 1/2; do. B. —; Destr.-franz. 168 3/4; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 5/8; Ludwigsh.-Verb. —; Destr. 5 5/8 Met. —; do. Nat.-Anl. 84 1/2; Loose v. 1854 —; Destr. Credit. 100. 1858. 66 7/8; Leipziger Credit-Anst. 72 1/2; Destr. Credit-A. 126 1/4; Dessauer Credit-Act. 56; Genfer do. 64 1/2; Weimar. Bank-Actien —; Braunsch. do. —; Geraer do. —; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 94 1/2; Preuß. do. 143 1/2; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 106; Wien 2 Mt. 102 3/4; Destr. Währg. 97 1/2; Amsterdam f. S. 143; Hamburg f. S. 150 1/8; London 3 Mt. 6. 20 3/8; Paris 2 Mt. 79 5/8; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 W. 101 1/2.

Wien, 18. December. Metall. 5 5/8 85.10; do. 4 1/2 5/8 —; do. 4 5/8 —; Nat.-Anl. 85.85; Loose v. 1834 —; do. 1839 137.50; do. 1854 115; Galiz. Grundentl.-Dbl. —; Bank-Act. 982; Escompte-Act. 623.50; Destrerich. Credit-Act. 247.40; Destrerich.-franz. Staatsbahn 255.80; Ferd.-Nordbahn 1765;

Donau-Dampfsch. 528; Eleyd —; Elisabethb. 85.60; Ldeiffb. 105; Amsterdam —; Augsburg 86.20; Frankf. a. M. 86.25; Hamb. —; London 101.85; Paris 40.45; Münzduc. 4.84.

London, 17. Decbr. Consols 96 7/8; 3 5/8 Span. —; 1 5/8 n. diff. 31 1/8.

Paris, 17. Decbr. 4 1/2 5/8 Rente 96. 80; 3 5/8 Rente 73. 35; Span. 1 5/8 n. diff. —; do. 3 5/8 innere —; Silber-Anleihe 94 1/4; Credit mobil. 986; Destrer. Staatsb. 646; Lomb. Eisenb.-Actien 597; Franz-Josephsbahn 520. — Börse unaminirt.

Breslau, 17. Decbr. Destrer. Bankn. 103 5/12 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 137 3/4 B.; do. Lit. B. 127 3/4 B.

Berliner Productenbörse, 18. Decbr. Weizen: loco 48 bis 78 Geld. — Roggen: loco 49 Geld, Decbr. 48 3/4, Decbr.-Jan. 48 3/4, Jan.-Frühj. 49 1/2. Get. 50 W. — Spiritus: loco 18 1/2 S., Dec. 18 3/4, Dec.-Jan. 18 3/4, Jan.-Frühj. 20 fest. — Rüböl: loco 15 Geld, Dec. 14 5/8, Dec.-Jan. 14 5/8, Jan.-Frühj. 14 1/12 unverändert. — Gerste: loco 33 — 42 S. — Hafer: loco 28 — 32 S., Decbr. 30, Decbr.-Jan. 30, Jan.-Frühj. 31 1/8.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormitt. 9h. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Samuel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.